

# MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf



Mammendorf



Adelskirchen



Altheim



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberg



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 119 vom 25. Mai 2023

## Sternfahrt nach Türkenfeld

**Mammendorf/Türkenfeld** - Die junge KLIMA<sup>3</sup> - Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech nutzt den 'Wind' der Aktion Stadtradeln und lädt am 18. Juni Radlbegeisterte zu einer gemeinsamen Sternfahrt nach Türkenfeld ein.

Die seit Oktober in Türkenfeld ansässige Agentur veranstaltet gleichzeitig einen Tag der offenen Tür und steht mit Aktionen, Informationen, Vorträgen und Beratung zur Verfügung. Gemeinsam mit dem ADFC, den Energiewendevereinen und den Klimaschutzstellen der Landratsämter sowie weiteren Akteuren wird bereits an einem attraktiven Programm getüftelt. Die Gemeinde Türkenfeld und insbesondere Bürgermeister Emmanuel Staffler freuen sich, den Stadtradeln und vielen Akteuren aus Klimaschutz und Energiewende einen schönen Empfang zu bereiten.

### ■ Programm

Das Rahmenprogramm von 11 Uhr bis 15 Uhr umfasst Leckerbissen fürs leibliche Wohl, Begegnung und Austausch, Spiel und Spaß rund ums Radl und neue

Energien, eine Radl-Reparatur- und Codierstation, Vorträge, Beratung und Informationen zu Klimaschutz, Solarnergie und Heizungstausch. Folgende Vorträge sind geplant (Änderungen vorbehalten):

★ 11 Uhr: Wärme für die Zukunft: Heizungstausch richtig anpacken

★ 11.30 Uhr: Solar kann jeder: Mini-PV für Balkon und mehr

★ 13 Uhr: PV und Batteriespeicher - was ist bei der Planung zu beachten?

★ 13.30 Uhr: Wärmewende in Kommunen anpacken

★ 14 Uhr: Praxisbericht: Energetisch sanieren mit dem individuellen Sanierungsfahrplan

★ 14.30 Uhr: Förderprogramme für Heizungstausch und Sanierung

Um 12.30 Uhr begrüßen die drei Landräte Stefan Frey, Thomas Karmasin und Thomas Eichinger sowie Bürgermeister Emmanuel Staffler die Radler am Maibaum.

Das Programm findet rund um den Dorfplatz, im Linseman-Saal bzw. in den Räumen der KLIMA<sup>3</sup> - Energieagentur statt. Bei schlechtem Wetter wird in Räume in der Nähe ausgewichen.



Das Team von KLIMA<sup>3</sup> mit Geschäftsführer Andreas Weigand (2. v. rechts) freut sich auf zahlreiche Besucher

### Unlustiger Freinachts"streich"

In der Freinacht zum 1. Mai wird allerhand Schabernack getrieben. Dass Diebstahl und mutwillige Zerstörung nicht dazugehören, sollte dabei selbstverständlich sein. Leider muss der OGBV Mammendorf trotzdem den herben Verlust seines Trachtenmannes beklagen. Hinweise auf den Verbleib der liebevoll gestalteten Figur werden dankend entgegengenommen.



**Apotheke  
Mammendorf**  
Patricia Ruf  
Augsburger Str. 20  
82291 Mammendorf

## Ausbildung gesucht?

Die Apotheke Mammendorf bildet 2023/24 wieder Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (PKA) aus

Jetzt digital Medikamente per App bestellen



**Besuche im Rathaus der VG**

Sehr geehrte BürgerInnen,  
das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bietet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite [www.vgmammendorf.de](http://www.vgmammendorf.de) unter „Online-Service“ zu nutzen. Damit können viele Aufgaben

bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter [www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg](http://www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg).

**Josef Heckl**, Gemeinschaftsvorsitzender und Erster Bürgermeister Mammendorf

**Soziale Einrichtungen**

★ **„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW):** Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr. Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per:

Telefon: 08145/6124  
Fax: 08145/6125.

★ **„Zwei Hände mit Herz“:** Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung. Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen.

Telefon: 0151/52576636  
E-Mail: [info@herlindeschlemmer.de](mailto:info@herlindeschlemmer.de).

★ **„Casa Reha“:** Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100  
Fax: 08145/9951199

★ **Seniorenheim Jesenwang:** Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege.

Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770  
Fax: 08146/7777

Online: [www.seniorenheim-jesenwang.de](http://www.seniorenheim-jesenwang.de).

★ **Servicewohnen Mammendorf:** „Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen:

Yvonne Brand, Telefon: 08141/36342320  
E-Mail: [wohnen.mammendorf@diakoniefb.de](mailto:wohnen.mammendorf@diakoniefb.de).

★ **Die Alltagsretter:** Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet. Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543  
Mobil: 0152/31762454

E-Mail: [info@die-alltagsretter.de](mailto:info@die-alltagsretter.de)  
Online: [www.die-alltagsretter.de](http://www.die-alltagsretter.de)

★ **EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung):** kostenfreie Beratungsstelle auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung. Klärung von Anträgen für Leistungen, Hilfe zur Selbsthilfe, Vermittlung bei Bedarf an Fachstellen. Unterstützung in Bezug auf (drohende) Behinderung und psychische Erkrankungen. Auch Beratung für Partner und Angehörige ist möglich. Rechtsberatung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten.

Hauptstraße 42b, Altes Rathaus in Seefeld.  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 08152/7940128  
Fax: 08152/7490129

E-Mail: [eutb.ow@ospe-ev.de](mailto:eutb.ow@ospe-ev.de)  
Online: [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de).

★ **Der Frauennotruf Fürstfeldbruck:** Am Sulzbogen 56, Fürstfeldbruck.

Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr  
Dienstag: 9 bis 12 und 16 bis 20 Uhr  
Mittwoch 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr  
Freitag: 9 bis 12 Uhr

**Fundsachen**

**Fundnummer 27:** Bargeld, gefunden am 3. April in Althegnenberg, Stockwiesenweg Höhe Hausnummer 19 nahe Friedhof.

**Fundnummer 28:** Schwarzgrün-silbernes Herrenfahrrad Pegasus 26 Zoll, gefunden am 6. April in Mammendorf an der Maisach bei den Schrebergärten.

**Fundnummer 29:** Schwarzes Samsung-Handy, gefunden am 6. April in Mammendorf in der Eingangstür der Mehrzweckhalle.

**Fundnummer 30:** Baby Born-Puppe, gefunden am 13. April in Peretshofen am Feldweg.

**Fundnummer 32:** Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, gefunden am 17. April in Hatzenhofen am Bahnhof.

**Fundnummer 33:** Zwei Silberringe, gefunden am 27. April in Mammendorf, Freizeitgelände am See.

**Zuschüsse für Soziales**

Ab sofort können Wohlfahrtsverbände, Selbsthilfegruppen und sonstige soziale Organisationen einen Antrag auf einen freiwilligen Zuschuss des Landkreises Fürstfeldbruck stellen.

Gefördert werden Organisationen, die ihre Dienste im gesamten Landkreis anbieten. Die Anträge können auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.lra-ffb.de/foerderung-sozialer-angelegenheiten](http://www.lra-ffb.de/foerderung-sozialer-angelegenheiten) im Downloadbereich heruntergeladen werden. Die Antragsfrist endet am 30. Juni 2023.

**Defibrillatoren**

Hier finden Sie die Standorte der Defibrillatoren in der VG:

**Adelshofen:**  
Sportplatzweg 6,  
jederzeit über Türöffner.  
Am Lichtenberg 17, jederzeit.

**Althegnenberg:**  
Kirche Münchener Straße 6-8,  
jederzeit.  
Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8,  
zu den Öffnungszeiten.

**Babenried:**  
Gemeindewohnanlage,  
Dorfstraße 15a, jederzeit.

**Günzlhofen:**  
Turnhalle, am Nordeingang,  
jederzeit.

**Hörbach:**  
Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

**Hattenhofen:**  
Sportheim des  
SV Haspelmoor, jederzeit.

**Jesenwang:**  
TSV Sportheim,  
zu den Öffnungszeiten.  
Schule/Turnhalle,  
zu den Öffnungszeiten.  
Haupteingang zum Rathaus  
(Südseite), jederzeit.

**Landsberied:**  
Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit.  
Dorfwirt, jederzeit.  
Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

**Luttenwang:**  
Metzgerei Jais,  
Angerstraße 2, jederzeit.

**Mammendorf:**  
Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.  
Bürgerhaus (2 Stück),  
zu den Öffnungszeiten.  
Sparkasse, jederzeit.  
Turnhalle,  
zu den Öffnungszeiten.  
Volksbank, jederzeit.

**Mittelstetten:**  
Volksbank, jederzeit.

**Nassenhausen:**  
Feuerwehrhaus,  
Hauptstraße 9a, jederzeit.

**Oberschweinbach/Spielberg:**  
Feuerwehrgebäude, jederzeit.

**Pfaffenhofen:**  
Am Feuerwehrhaus,  
jederzeit.

Stand: 17. Mai 2023.

**Impressum**

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

**Zeitungsverlag Oberbayern**  
Fürstfeldbrucker Tagblatt  
Stockmeierweg 1  
82256 Fürstfeldbruck.

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts** für den Teil „Aus der VG“ ist der VG-Vorsitzende, Josef Heckl.

**Redaktion für den Teil „Aus dem Leben der Gemeinden“:**  
Christoph M. Seidel  
Telefon: 08146/998462  
E-Mail: [info@cms-presse.de](mailto:info@cms-presse.de).

**Anzeigen:** Markus Hamich  
Telefon: 08141/400132  
E-Mail: [fuerstfeldbruck@merkurtz.media](mailto:fuerstfeldbruck@merkurtz.media)

Fax: 08141/400131.

**Druck:** Druckhaus Dessauerstraße München.

**Namentlich gekennzeichnete Artikel** geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wider.

**Alle Angaben in dieser Ausgabe** sind mit Stand vom 19. Mai 2023 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

**Die nächste Ausgabe** erscheint am 29. Juni 2023, Redaktionsschluss ist der 16. Juni 2023.

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

**29. Juni 2023**

Anzeigenschluss: 16. Juni 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Sandra Elettrico**

Tel. 081 41 / 400 121

Fax 081 41 / 400 131

[www.ffb-tagblatt.de](http://www.ffb-tagblatt.de)

[fuerstfeldbruck@merkurtz.media](mailto:fuerstfeldbruck@merkurtz.media)



# Digitale Schule FFB: Von der Vision zur Wirklichkeit

**Landkreis** - Ein Kompetenzzentrum für digitale Bildung im Landkreis FFB? Was vor zehn Monaten noch eine Vision war, ist heute Realität geworden. Seit der offiziellen Gründung im Juli 2022 durch die Kommunen des Landkreises hat die Digitale Schule FFB (DSFFB) bereits viele wichtige Erkenntnisse gewonnen sowie Einsparungspotenziale aufgedeckt. Um einen direkten Einblick in die Schulen des Landkreises zu erhalten, besuchte die DSFFB im Zeitraum zwischen Oktober 2022 und Februar 2023 alle 20 Grundschulen und acht Mittelschulen ihrer Mitgliedsgemeinden. Dabei fiel auf, dass die Ausstattung der Schulen noch verbesserungswürdig ist. So entspricht das Verhältnis von SchülerInnen zu Endgeräten aktuell nur bei 30 Prozent der Schulen dem Ziel von mindestens 1:3. Dazu kommt, dass die aktuelle Geräteausstattung innerhalb und zwischen den Schulen sehr heterogen ist. Ähnlich sieht es mit der IT-Infrastruktur aus. Zwar ist bei 80 Prozent der Schulen flächendeckendes WLAN vorhanden,

jedoch ist es häufig aufgrund mangelnder Access-Points nicht für mehr als 10 Schüler gleichzeitig nutzbar. Darüber hinaus gibt es weitere Probleme wie Sicherheitslücken, Beratungsmängel, und nicht genutzte Technik.

## ■ Ohne Konzept keine Digitalisierung

Die Ursache für diese Probleme konnte die DSFFB schnell identifizieren: ein fehlendes übergeordnetes Digitalisierungskonzept. Dies hat zur Folge, dass wahllos Geräte angeschafft werden, was dann in der bereits erwähnten heterogenen Geräteausstattung resultiert. Diese Geräteausstattung erschwert die Unterrichtsvorbereitung und macht eine effiziente Schulung der Lehrkräfte zur Nutzung der Technik unmöglich. All dies führt also dazu, dass trotz Mühe, Aufwand, finanzieller Investition und Anschaffung technischer Geräte die Digitalisierung im Klassenzimmer bei den SchülerInnen häufig nicht ankommt.

Wie aber lassen sich diese Probleme beseitigen? Die Di-

gitale Schule FFB hat zu diesem Zweck ein Framework zur Digitalisierung von Schulen entwickelt, das jährlich aktualisiert wird und als ganzheitlicher, nachhaltiger Umsetzungsleitfaden für alle involvierten Gruppen dient. Dadurch werden beschaffungsbedingte heterogene Geräteausstattungen vermieden, Lehrkräfte können effizienter geschult werden und sich adäquat auf ihren digitalen Unterricht vorbereiten.

## ■ Feedback und Einsparungen

Dass die Arbeit der Digitalen Schule FFB immens wertvoll und sinnvoll ist, zeigt nicht nur das positive Feedback der Schulen. Nicht einmal ein Jahr nach der Gründung lässt sich bereits erahnen, welche finanziellen Vorteile für die Mitgliedsgemeinden durch den Verein noch entstehen werden. So wurden bereits ca. 65.000 Euro an nicht benötigter Hardware und Software, sowie ungefähr 100.000 Euro für Beratungsleistungen durch die Digitale Schule FFB, die sonst für externe Dienstleister aus-

gegeben worden wären, eingespart.

Die Digitalisierung ist kein einmaliges Projekt - sie ist ein kontinuierlicher Prozess, der ständig neue Herausforderungen mit sich bringt und der nur gemeinsam bewältigt werden kann. Deshalb arbeitet das Team der Digitalen Schule FFB bereits fleißig an ihrer neuen Vision: dem zen-

tralen IT-Support und Service für alle Schulen. Mit der Übernahme der ersten Pilot-schule im Februar 2023 ist der erste Schritt hierfür bereits getan. Die DSFFB wird ihren Mitgliedsgemeinden und den Schulen auch in Zukunft tatkräftig zur Seite stehen, um auch diese Vision zur Wirklichkeit werden zu lassen.

## Das JuCa informiert

### ■ Sommerferienprogramm 2023 - neue Plattform

Auch heuer wird ein Sommerferienprogramm der Gemeinde Mammendorf unter der Organisation des Jugendcafé e.V. sowie in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen geplant. Das Programm wird ab Juli ausschließlich digital veröffentlicht.

Für das Ferienprogramm, sowie die Ferienbetreuungen, gibt es jetzt eine neue Plattform. Unter [www.unserferienprogramm.de/juca-west/](http://www.unserferienprogramm.de/juca-west/) können zukünftig alle Anmeldungen getätigt werden. Wir freuen uns über euer Feedback!

Der Anmeldezeitraum für das Sommerferienprogramm startet am 30. Juni. Besuchen sie uns aber gerne auch weiterhin auf unserer Homepage [www.juca-west.de](http://www.juca-west.de) und erfahren weiteres von uns.

### ■ Schuljahr 2023/24

Die Anmeldung zur offe-

nen Ganztagschule in Mammendorf ist abgeschlossen. Unser derzeitiger Anmeldestand hat einen absoluten Aufnahmestopp zur Folge. Weitere Anmeldungen können derzeit nur für eine Warteliste entgegengenommen werden.

Da die Antragsbestätigung des Kultusministeriums noch aussteht, können wir noch keine Platzbestätigungen aussprechen. Wir gehen jedoch davon aus, dass alle jetzt beantragten Plätze der Grundschule auch zur Verfügung stehen. Spätestens im August werden alle Familien, die eine Vereinbarung eingereicht haben, von uns angeschrieben, ab wann sie Ihr Kind nach Schulbeginn in der OGTS betreut haben möchten. Bis Ende September besteht noch keine Anwesenheitspflicht, und auch Betreuungstage und Zeiten können noch angepasst werden. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

## Unterstützung bei Demenz

**Landkreis** - Sonja Thiele, Referentin für Demografie und Senioren, informierte den Landkreisseniorenbeirat in der Sitzung am 8. März über das Thema Demenz: Eine Erkrankung, die immer mehr Menschen betrifft, die schleichend voranschreitet und die für die Betroffenen, aber auch für die Angehörigen dramatische Einschnitte in den Lebensalltag mit sich bringt. Bayernweit gibt es ca. 240.000 an Demenz leidende Menschen. Man geht davon aus, dass die Hälfte aller über 90-Jährigen davon betroffen sind oder sein werden. Drei Viertel der Betroffenen werden von den Familienangehörigen gepflegt.

Das bedeutet, dass Hilfsangebote sowohl die Betroffenen selbst als auch die pflegenden Angehörigen in den Blick nehmen müssen. Im Landkreis Fürstenfeldbruck wird seit Jahren viel getan, um eine derartige Unterstützung leisten zu können. Beispielsweise gibt es die beiden Fachstellen für pflegende Angehörige und viele andere Anlaufstellen, bei denen sich pflegende Angehörige Rat ho-

len können. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Mobilitätsunterstützung für die Betroffenen und Austauschmöglichkeiten für die pflegenden Angehörigen. Bereits seit 2016 besteht ein „Runder Tisch Demenz“, wo sich unter anderem Vertreter der Krankenhausversorgung, Fachstellen für pflegende Angehörige, Vertreter des Landratsamtes, der Pflegeheime und Pflegekassen regelmäßig austauschen.

Ein wichtiger Unterstützungsbaustein des Landkreises sind auch Hilfen und Aktionen zur Gewinnung ehrenamtlicher Helfer durch Informationstage für Interessierte („Ehrenamtstage“) oder Schulungen, bei denen neben dem Landratsamt auch andere Organisationen aus dem Landkreis mitwirken. Zu all diesen Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen gehört auch die regelmäßige Information über Angebote und Ansprechpartner über alle Medien.

Seit 2017 gibt es den jährlichen „Fachtag Demenz“, an dem mit Vorträgen und Infoständen, die Fragen sowohl

der Fachkräfte als auch der pflegenden Angehörigen beantwortet werden. Beispielsweise wurden dort Themen behandelt wie „Ernährung im Alter mit Blick auf Demenz“, „Sport trotz(t) Demenz“ oder „Einflussfaktoren und Prävention“. Der Fachtag Demenz 2023 ist bereits in Planung. Das Thema Demenz wird auch zukünftig ein wichtiger Bestandteil der Sozialplanung im Landkreis, aber auch in den Kommunen sein.

Die aktuell laufende Fortschreibung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes wird bezüglich der Ermittlung des Bedarfs an Beratung und Hilfsangeboten eine gute Grundlage für die Planungen des Landkreises und seiner Kommunen bieten. Insgesamt ist der Landkreis gut aufgestellt, um den Kommunen, den Betroffenen und den pflegenden Angehörigen eine angemessene Unterstützung beim Thema Demenz zu geben. Schön wäre es, wenn sich für den „runden Tisch Demenz“ noch ein/e hausärztliche/r VertreterIn finden lässt.

**TRACHTENGALERIE**  
MAMMENDORF

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

---

Wir sind auf der Suche nach authentischen und motivierten Persönlichkeiten mit einer Leidenschaft für bayerische Tracht.

Möchtest du Teil unseres Teams werden?  
Dann bewirb dich unter [kontakt@trachtengalerie.de](mailto:kontakt@trachtengalerie.de)

Wir suchen aktuell:

- Kundenberater (m/w/d)
- Flexible Aushilfen (m/w/d)
- Werkstudenten (m/w/d)

Wir freuen uns, dich kennen zu lernen!

## Zusammenhalt in ländlichen Regionen

**Landkreis** - Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

### ■ Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale

Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende - um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen

Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung.

### Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- o Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 - startete am 15. März)

- o Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)

- o Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

### Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- o Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?

- o Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?

- o Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den

ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?

- o Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

### ■ Wer kann mitmachen - und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich ([www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de)).

Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (etwa Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

### ■ Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mindestens 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.) Die Teilnahme ist dann bis zum 7. Juni 2023 möglich.

### ■ Weitere Informationen

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: [www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de)

## Nachruf



Leonhard Dilger

Die Gemeinde Jesenwang sowie die VG Mammendorf trauern um ihren Altbürgermeister Leonhard Dilger.

Von 1978 bis 1996 gestaltete er als Gemeinderatsmitglied die Geschichte der Gemeinde Jesenwang mit; von 1984 bis 1996 tat er dies als erster Bürgermeister. Zugleich war er der Vertreter der Gemeinde im Abwasser-Zweckverband „Obere Mai-

sach“. Zusätzlich war er als Schulverbandsvorsitzender von 1990 bis 1996 tätig.

Maßgeblich lenkte er in seiner Amtszeit als Bürgermeister eine Reihe an Großprojekten und stellte sie fertig. Besonders zu nennen sei hier der Neubau der Grund- und Teilhauptschule, die Errichtung des Sportzentrums sowie den Bau der Kanalisation. Seine Verbundenheit zur Kirche drückte er ebenfalls mit Eigen-Engagement aus, war er doch Kirchenpfleger und Verwalter der Kirchenkasse bis Ende des Jahres 2000.

Dilger war zeitlebens ein engagierter und geschätzter Einwohner Jesenwangs. Viele Generationen profitierten und profitieren von seiner Weitsicht und seinem Einsatz für die Gemeinde.

Sowohl die Gemeinde Jesenwang als auch die VG Mammendorf sprechen der Familie und allen Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid aus und werden Herrn Dilger ein ehrendes Andenken bewahren.

## Neues Lese- und Hörfutter



**Mammendorf** - Trotz des Regenwetters in den letzten Monaten - die Hoffnung auf Sonne bleibt. Je näher der Sommer rückt, desto größer wird auch der Wunsch, von der Couch auf den Liegestuhl umzuziehen. In jedem Fall dabei sein sollte ein schönes Buch. Auch für den Pflingsturlaub darf gute Lektüre nicht fehlen. Das Neuheiten-Regal in der Gemeindebücherei Mammendorf ist deshalb gut gefüllt. Neue Bestseller unter anderem von Martin Suter, Jenny Colgan, Sebastian Fitzek, Gisa Pauly und Mark Elsberg warten darauf, ihre LeserInnen zu fesseln, zu verzaubern, in andere Welten zu entführen und einfach zu unterhalten.

Auch bei der Kinder- und Jugendliteratur gibt es einige Neuheiten im Regal: Die beliebte Minecraft-Reihe von Paluten ist jetzt vollständig verfügbar; die „Woodwalkers“, „Die Erbe der Ani-

mox“, „Mia“ und „Tafiti“ erleben neue Abenteuer. Für die LeseanfängerInnen gibt es die neuen Serien „Kleine Lesehelden“, in der Klassiker wie etwa „Die kleine Hexe“, „Das kleine Gespenst“ und „Urmel“ für erste Leseerfolge neu erzählt werden. Und natürlich sind auch die Bilderbuch-Regale aufgefüllt worden.

Für diejenigen, die lieber hören als lesen, gibt es neues Ohrenfutter: Der Bestand der Hörbücher für Erwachsene wurde durch aktuelle Romane ergänzt; für die kleineren Ohren gibt es neue CDs und viele neue Tonie-Figuren. Diese haben vor einigen Wochen eine neue Unterkunft bekommen und stehen jetzt nicht mehr in der unübersichtlichen und schwer zugänglichen Glasvitrine, sondern haben die ehemaligen CD-Drehstände geerbt. So können groß und klein einen schnelleren Überblick über die verfügbaren Figuren bekommen.

### ■ In der ersten Ferienwoche geschlossen

Lese- und Hörstoff für den Urlaub sollten sich die Nutze-

rInnen schon vor den Pflingstferien holen: Die Bücherei macht nämlich in der ersten Ferienwoche auch Urlaub und ist somit vom 30. Mai bis 2. Juni geschlossen. In der zweiten Ferienwoche ist am Mittwoch (7. Juni) von 14 bis 16 Uhr und am Freitag (9. Juni) von 18 bis 20 Uhr geöffnet. Am Donnerstag (8. Juni) bleibt wegen des Feiertags geschlossen.



In den ehemaligen CD-Ständen warten die Tonie-Figuren auf gespannte ZuhörerInnen.

Foto: Bücherei

**FENSTERVERBLENDUNGEN**

SCHREINEREI  
WINTERGARTEN  
INNENAUSBAU  
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708  
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF  
[WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE](http://WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE)

## Termine des Brucker Forums



**Baby-Café - Mammendorf.** Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr. Mammendorf, 14., 21. und 28. Juni, 9.30 Uhr. Leitung: Verena Böck, GfG-Familienbegleiterin, GfG-Geburtsvorbereiterin, GfG-Mütterpflegerin Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. Anmeldung bitte unter 08141/44994, info@bruckerforum.de oder Sie kommen spontan vorbei! In Kooperation mit „Willkommen im Leben“, der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentumbruck.

**Märchenzeit im Wald.** Inklusiv, für alle Familien mit Kindern ab 4 Jahren. Adelshofen, 17. Juni, 14 Uhr. Leitung: Martina Weigert, Märchenerzählerin, Erzieherin. Ort: Waldrand bei der Mehrzweckhalle, Sportplatzweg 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.bruckerforum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486.

**Kirchenführung in Mariä Himmelfahrt Luttenwang,** 17. Juni, 14 Uhr. Referent: Johann Siebenhütter Ort: Kirche Luttenwang.

**Familienyoga.** Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Altheimberg, 18. Juni, 10 Uhr. Leitung: Anja

Wünneberg, Kinderyoga-lehrerin. Ort: Sportzentrum Altheimberg (Überbau), Bgm. Widemann-Straße 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.bruckerforum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486.

**Königin für einen Sommer!** Für Kinder (ab 5 Jahren) mit Beeinträchtigung und ihre Familien. Oberschweinbach, 25. Juni, 14 Uhr. Leitung: Anke Simon, Zertifizierte Waldpädagogin, Dipl. Forstwirtin. Ort: Remise Kloster Spielberg, Am Schloss Spielberg 4. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.bruckerforum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486.

## Freie Kursplätze



In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

★ **Nordic Walking (30003.01MAM):** 6 x Freitag, ab 26. Mai, 9.30 Uhr.

★ **Fotoexkursion nach Andechs zur Seacht'n (21101.02MAM):** Mittwoch, 14. Juni 18 Uhr und Donnerstag, 15. Juni 19 Uhr.

★ **Hand- und Brush-Lettering (20700.03MAM)** Samstag, 17. Juni, 12 Uhr.

★ **Waldbaden im Sommer (30107.02MAM):** Samstag, 17. Juni 14 Uhr.

★ **Singapur Nonya-Küche (30502.06MAM):** Samstag, 24. Juni, 9 bis 12 Uhr.

★ **Altstadtführung Dachau (20602.04MAM):** Samstag, 24. Juni, 16 Uhr.

★ **Online: Schulden vermeiden - Schulden entkommen (10399.02MAM):** Montag, 26. Juni, 19 Uhr.

★ **Rock the Billy**

(30208.05MAM): 4 x Montag, ab 27. Juni, 20.10 Uhr.

★ **F.I.R.E - Bewegung: Finanziell unabhängig und früh in den Ruhestand gehen (10399.01MAM):** Dienstag, 27. Juni, 19 Uhr.

★ **Apple iPhone - Vertiefungskurs (50101.10MAM):** Mittwoch, 28. Juni, 18 Uhr

★ **Augsburger Altstadt-Genusstour (20602.05MAM):** Samstag, 1. Juli, 11 Uhr.

★ **Sushi (30502.01MAM):** Samstag, 1. Juli, 9 Uhr.

★ **Esel-Wanderung (10606.05MAM):** Samstag, 1. Juli, 14 Uhr.

★ **Qigong (30102. 04MAM):** 6 x Mittwoch, ab 5. Juli, 18.30 Uhr.

★ **Qigong (30102. 05MAM):** 6 x Donnerstag, ab 6. Juli, 8 Uhr.

★ **Handwerken leicht gemacht (10402.01MAM):** Freitag, 7. Juli, 17 Uhr.

★ **Botanische Wanderung durch das Wildmoos beim Jexhof m. Hermann Neubauer (10900.02MAM):** Samstag, 8. Juli, 14 Uhr

## Informationen zum Gewerbeamt

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,** wer in der Gemeinde Mammendorf oder in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf ein Gewerbe betreiben möchte, muss dies bei uns im Bürgerbüro der VG Mammendorf gem. § 14 Abs. 1 Satz 1 der Gewerbeordnung (GewO) anzeigen. Ausgenommen davon sind Urproduktionen, freie Berufe oder überwiegend geistige oder kreative Tätigkeiten, sowie Tätigkeiten welche die bloße Verwaltung und Nutzung des eigenen Vermögens beinhalten.

Zuständig für die gewerblichen Meldungen sind die Gemeinden, Städte, VG's in der die Betriebsstätte ihren Hauptsitz, ihre Zweigniederlassung oder eine unselbstständige Zweigstelle betreibt. Als selbstständig tätig anzusehen ist, wer ein Gewerbe im eigenen Namen betreibt, das heißt unter eigener Verantwortlichkeit für den Betrieb nach außen hin tätig ist und in Bezug auf diesen Betrieb persönliche und sachliche Selbstständigkeit genießt.

Merkmale die für eine selbstständige gewerbliche Tätigkeit sprechen sind: nach außen gerichtet, selbststän-

dig, auf eigene Rechnung, planmäßig auf gewisse Dauer angelegt, Absicht auf Gewinnerzielung.

Vor Beginn beziehungsweise sobald Sie einer selbstständigen Tätigkeit nachgehen und Rechnungen schreiben, den Gewerbebetrieb aufgeben, verlegen oder der Gegenstand des Gewerbes maßgeblich verändert wird, müssen Sie dies im Bürgerbüro der VG Mammendorf anzeigen.

### ■ Meldung online

Um sich den Gang ins Rathaus (Bürgerbüro) zu ersparen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Gewerbemeldung bequem von zu Hause aus online unter [www.mammendorf.de/Buergerservice/OnlineService/](http://www.mammendorf.de/Buergerservice/OnlineService/) Formulare/Gewerbewesen durchzuführen.

Sollte Ihre Firma im Handelsregister eingetragen sein (etwa bei einer AG/KG/GmbH / GmbH & Co.KG/UG/e.K.), legen Sie bitte den entsprechenden Handelsregisterauszug bei, oder schicken uns diesen per E-Mail an [buergerbuerer@vvgmammendorf.de](mailto:buergerbuerer@vvgmammendorf.de) oder per Fax (08145/997790) zu. Dies gilt ebenfalls für Handwerks-

betriebe; hier ist die Handwerkskarte einzureichen.

Bei Nicht-EU-Bürgern muss uns die Aufenthaltserlaubnis beziehungsweise eine Niederlassungserlaubnis zugeschiedt werden.

Selbstverständlich können Sie Ihre Gewerbemeldung auch persönlich im Rathaus-Bürgerbüro, mit Vorlage Ihres Personalausweises / Reisepasses, sowie den entsprechenden Unterlagen, vornehmen. Nach Zahlungseingang (Ihrer Online-Meldung) wird Ihnen die Bestätigung über die Zahlung sowie die Gewerbemeldung per Post zugesandt.

### ■ Gebühren

**Die Gebühren für Gewerbemeldungen sind wie folgt:**

- Gewerbeanmeldung: 30 Euro
- Gewerbeummeldung: 30 Euro (bei Änderung der Betriebsanschrift innerhalb derselben Gemeinde: 15 Euro)
- Gewerbeabmeldung: 25 Euro

Für weitere Fragen sind die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros unter der Telefonnummer 08145/ 84-41, -43, -44, -45, -46 für Sie erreichbar. Ihr Team vom Bürgerbüro

## Erscheinungstermine Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint heuer noch insgesamt sieben Mal an den folgenden Terminen:  
29. Juni, 27. Juli, 24. August,

28. September, 26. Oktober, 23. November und 14. Dezember.  
Redaktionsschluss ist jeweils 13 Tage zuvor.  
Wir bitten um Beachtung.

## Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte

VG - Die Gemeinde darf als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen. Die davon betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf Augsburg Straße 12, 82291 Mammendorf eingelegt werden. Er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenseitige Erklärung widerrufen wird.

# augenoptik

yvette simon

Unsere Aktion ist wieder da!

Sonnenbrillengläser\*  
ab 19,50 €

Augsburger Straße 19 | Unsere Öffnungszeiten:  
82291 Mammendorf | Mo, Die, Do & Fr: 8.30 - 12.30 & 14.00 - 18.00 Uhr  
Telefon: 08145-8905 | Mi & Sa: 8.30 - 12.00 Uhr  
\*Kunststoff-Einstärken-Sonnenschutzgläser bis dpt +/- 4.00 dpt cyl. + 2.00

# Erstkommunion im Pfarrverband Mammendorf

VG - An vier aufeinanderfolgenden Wochenenden haben im gesamten Pfarrverband insgesamt 56 Kinder Erstkommunion unter dem Motto „Ich bin bei dir“ gefeiert. Zum ersten Mal sollten

alle Kinder die gleichen Gottesdienste erleben, mit selbem Inhalt und einem gemeinsamen Liedblatt. Trotz derselben Voraussetzungen war jede Eucharistiefeier einzigartig. Jedes

Mal eine andere wunderschön geschmückte Kirche, andere MusikerInnen, die den Liedern Leben einhauchten und die Kirchen mit wundervollen Klängen füllten und vor allem überall

andere festlich gekleidete, aufgeregte und trotzdem sehr andächtige Kinder, die den Worten von Pfarrer Hallys und Diakon Pöller aufmerksam folgten. Vielen Dank an die unzähligen

helfenden Hände, die für uns alle diese schönen Erstkommunionfeiern ermöglicht haben. Ohne Sie alle wäre das so nicht machbar gewesen.

Stefanie Staamann



16 Kinder feierten am 22. April in Mammendorf Erstkommunion.

Foto: Klaus Becker



Einen Tag später durften weitere sieben Kinder feiern.

Foto: Klaus Becker



In Grunertshofen begingen am 30. April acht Kinder ihre Erstkommunion.

Foto: Klaus Becker



Die Erstkommunionen in Jesenwang am 16. April feierten 12 Kinder.

Foto: Margit Mahler

## Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓  
**Daubner GbR**  
 Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4    Telefon (0 81 45) 14 81  
 D-82291 Mammendorf        Telefax (0 81 45) 83 92



In Nassenhausen kamen 13 Kinder am 7. Mai zur Erstkommunion.

Foto: Klaus Becker

## Mitteilungen aus dem Pfarrverband

### ■ Musiker für Taize-Gebet gesucht

Die Instrumentalisten des Taize-Gebets suchen Verstärkung. Ob regelmäßig oder nur hin und wieder - jeder ist willkommen. Wer Gitarre spielen kann, Klavier oder Flöte, aber auch andere Instrumente, bitte melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Das Taize-Gebet ist ein ökumenisches Projekt des ganzen Pfarrverbandes

mit der evangelischen Schwestergemeinde und findet üblicherweise am ersten Sonntag des Monats (Sommerferien ausgenommen) um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Mammendorf statt.

Wer interessiert ist, aber bisher noch kein Taize-Gebet oder besser „Gebet mit Liedern aus Taize“ erlebt hat, kann gerne ganz unverbindlich zum nächsten Termin

am 2. Juli kommen. Weitere Infos gerne auch bei Sabine Radmanic unter 08145/8143. Wir freuen uns auf Sie - wir freuen uns auf Dich!

### ■ Gottesdienste zu Fronleichnam

Donnerstag, 8. Juni: Fronleichnam in Grunertshofen, St. Laurentius um 9 Uhr. Eucharistiefeier (Blaskapelle Adelshofen spielt). Gemeinsamer Fronleichnamsgottes-

dienst der Pfarreien Grunertshofen/Luttenwang und Adelshofen/Nassenhausen. Freiluftgottesdienst - Nähe Kirche. Anschließend Fronleichnamsprozession und Pfarrfest im Huagart'n-Stadl. Bei schlechtem Wetter: Gottesdienst mit kurzer Prozession in der St. Laurentius-Kirche Grunertshofen und Pfarrfest im Huagart'n-Stadl.

Sonntag, 11. Juni: Fronleichnam in Jesenwang St.

Michael um 9 Uhr. Eucharistiefeier, Gemeinsamer Fronleichnamsgottesdienst der Pfarreien Mammendorf und Jesenwang mit anschließender Prozession.

### ■ Kindergottesdienst

25. Juni: Ökumenischer Kindergottesdienst in Nassenhausen. Bei schönem Wetter hinter der Kirche St. Martin, im Graf-Garten. 10.30 Uhr.

## 125 Jahre Schützengesellschaft „Glonn-Au“ Vogach

Vogach - Im Jahr 1898 gründeten 15 Männer aus Vogach und umliegenden Ortschaften den Verein. Anfangs wurde in der Dorfwirtschaft Bader mit Zimmerstutzen geschossen. Die anderen Gäste schützten hier seitlich aufgehängte Roßdecken vor eventuellen Querschüssen.

Während des ersten Weltkrieges ruhte das Vereinsleben, das 1920 wieder aufgenommen wurde. Bevor das Schießen aufgrund des zweiten Weltkrieges erneut eingestellt werden musste, umfasste der Verein etwa 40 Vereinsmitglieder. 1949 wurde das erste Luftgewehr gekauft. Geschossen wurde mittlerweile durch ein in der Gaststube aufgebautes, sechs Meter langes Ofenrohr. Etwa zehn Jahre später verlängerte man die Distanz auf zehn Meter. Hierzu wurde von der Gaststube durch ein Gebläserohr, welches genau in den Fensterschnitt passte, hinaus ins Freie geschossen. Die beleuchteten Scheiben wurden mittels Handkurbelzug zurückgeholt.

Seit 1960 ist die Schützengesellschaft Mitglied im Schützengau Friedberg, obwohl der Ort Vogach zum Landkreis Fürstenfeldbruck gehört. Ausschlaggebend hierfür war ein regelmäßiger Gast im Wirtshaus, der sich für den Friedberger Gau engagiert und die dortige Mitgliedschaft angepriesen hat.

Doch die Schießstätte, das Wirtshaus Bader, wurde 1964 geschlossen. Eine neue Bleibe fanden die Schützen im Gasthof Gigenbach in Baidlkirch. Während des Umbaus der Gaststätte erbauten die Vereinsmitglieder im Keller der Gaststätte einen neuen Schießstand, der 1969 in Betrieb genommen wurde. Seit 1970 stellten die Voga-



Stolz in Vereinstracht sowie mit Fahne und Tafel: Die Schützengesellschaft „Glonn-Au“ Vogach

cher Schützen auch eine Mannschaft zur Teilnahme am Rundenwettkampf. 1982 folgte das erste VG-Schießen der VG Mammendorf, wodurch seitdem auch ein kameradschaftlicher Kontakt mit Vereinen aus dem Schützengau Fürstenfeldbruck besteht.

### ■ Neue Fahne zum 90. Geburtstag

Zum 90-jährigen Gründungsjubiläum, welches im Juni 1988 groß gefeiert wurde, wurde die Vereinsfahne angeschafft und erstmals eine einheitliche Vereinskleidung eingekauft. Anfang der 90er Jahre hielt dann immer mehr Elektronik Einzug in den Schießbetrieb: Die Schießstände wurden mit elektrischen Scheibenzuganlagen ausgestattet, eine elektrische Auswertmaschine und ein vereinseigener Computer erleichterte die Arbeit. 1998 stand dann das nächste große Jubiläum des Vereins an, das 100-jährige Gründungsfest wurde erfolgreich drei Tage lang im Juni gefeiert.

In den folgenden Jahren waren die Vogacher Schützen immer regelmäßig beim SparkassenCup, sowie VG-Schießen oder das mit den Schützenvereinen Mittelstetten, Hörbach, Oberschwein-

bach und Tegernbach ins Leben gerufene Scheibenschießen am Start.

Auch für andere sportliche Veranstaltungen sind vor allem die jüngeren Vereinsmitglieder immer zu haben und repräsentieren den Verein. Abgerundet wird dies durch die traditionelle jährliche Vereinsradltour im September in einen beliebigen Biergarten. Seit 2004 fanden etwa alle zwei Jahre dreitägige Vereinsausflüge mit dem Bus in diverse Regionen und Städte statt. So besuchten die Vogacher im Laufe der Jahre den Schwarzwald, Südtirol, Wien, Prag, Dresden, Bamberg, Salzburg und zuletzt vor der Corona-Pandemie Konstanz. Die begrenzten Plätze fanden reißenden Absatz bei allen Altersgruppen.

Die Schützengesellschaft verzeichnet zum Jubiläum mit derzeit 112 Mitgliedern den höchsten Mitgliederstand seit der Gründung des Vereins. Auch sportlich konnte diese Saison freuen: Nachdem sie seit 1998 durchgehend in der A-Klasse vertreten war, durfte sie nun den Aufstieg in die Gauliga feiern. Nichtsdestotrotz steht an den Freitagabenden zwischen Oktober und April, an denen der Trainingsabend stattfindet, das Zusammentreffen bei

den meisten Anwesenden im Vordergrund. „Neben dem Schießsport stehen für uns ein generationenübergreifendes Miteinander, das gesellige Beisammensein, gemeinsame Unternehmungen und die Pflege der Traditionen im Vordergrund“, so 1. Schützenmeister Markus Plabst.

### ■ Großes Festwochenende

Da der Jubiläumsverein der einzig im Ort ansässige Verein ist, übernimmt dieser auch die Organisation und

Durchführung verschiedener Festivitäten. So ist er etwa seit den 80er Jahren verantwortlich für das Maibaumaufstellen und für die Durchführung des Johannifests, das zum Patrozinium der Vogacher Kirche alljährlich um den 24. Juni stattfindet.

Auf dieses Datum fällt nun auch das Festwochenende 2023. Nicht nur dem Elan der jungen Vorstandschaft, sondern auch dem außerordentlichen Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft ist es zu verdanken, dass solch ein großes Vorhaben überhaupt realisiert werden kann. Diverse Arbeitsgruppen im 23-köpfigen Festausschuss treiben seit rund zwei Jahren intensiv die Planungen hierfür voran.

Alle „Glonn-Au“ Schützinnen und Schützen freuen sich mit vielen Gästen auf ihr Jubiläum anzustoßen. Zum Abschluss am Festsonntag, den 25. Juni, werden im überschaubaren Ort etwa 60 Vereine empfangen.

55 Jahre VW - Audi-Erfahrung

[www.AUTO-DIETER.de](http://www.AUTO-DIETER.de)

Augsburger Str. 1 · Althehgenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt · PKW · Transporter · Wohnmobile  
Ersatzwagen · Hol- und Bringservice

Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren

Schmankerlwagen von Do. – Sa. geöffnet!

Internationale Käsespezialitäten  
wie z. B. aus Italien, Frankreich oder Bayern,  
Milchprodukte der Molkerei Berchtesgadener Land,

Antipasti, Oliven, Prosecco, Weine,  
vegane Milchersatzprodukte, Käseplatten für jeden Anlass.

**MAX RUF Frischdienst**

Zur Sternwarte 9 · 82291 Mammendorf  
[www.ruf-frischdienst.de](http://www.ruf-frischdienst.de) Tel. 081 45/83 66

## Ehrungen bei der FFW Jesenwang



**Die Geehrten:** (von links) Jürgen Vogt (Kommandant FFW Jesenwang), Dominik Wybiral (Kommandant FFW Pfaffenhofen), Andreas Loder (25 Jahre), Herbert Ludwig (25 Jahre), Christoph Gasteiger (Kreisbrandrat), Josef Bichl (40 Jahre), Franz Lindemiller (40 Jahre) Erwin Fraunhofer (1. Bürgermeister),

Jesenwang - An der am 26. April stattgefundenen Bürgerversammlung der Gemeinde Jesenwang konnte Kreisbrandrat Christoph Gasteiger wieder Ehrungen an langjährige Feuerwehrkameraden aus den Feuerwehren Jesenwang und Pfaffenhofen

verleihen.

Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr, konnte Andreas Loder geehrt werden. Andreas begann seine Feuerwehrlaufbahn bei unserem Patenverein der Freiwilligen Feuerwehr Mammendorf im

Jahr 1998, bei welcher er bis heute aktiv ist. Seit seinem Umzug nach Jesenwang im Jahr 2010 leistet er als Maschinist für Löschgruppenfahrzeuge und Tragkraftspritzen seinen ehrenamtlichen Dienst. Vor allem unterstützt Andreas die Freiwillige Feuerwehr Jesenwang mit seinem Wissen zu Drehleitern und Hubrettungsfahrzeuge sowie mit seinen unterschiedlichen Arbeiten aus Holz. Danke, Andreas!

Zudem wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen für 25 Jahre Herbert Ludwig und für 40 Jahre Franz Lindemiller und Josef Bichl geehrt. Vielen Dank für eure unermüdliche und ehrenamtliche Arbeit für die Feuerwehr und den Dienst für alle BürgerInnen der Gemeinde Jesenwang.

## Jubiläums-Hoffest

Egg - Am 4. Juni lädt Familie Schwarz zum 50. Geburtstag des Stutenmilchgestütes Schwarz nach Egg bei Mammendorf ein.

Um 11 Uhr beginnt das Fest mit einem Gottesdienst umrahmt vom Kirchenchor Mammendorf. Mit verschiedenen Reitvorführungen, Stuten mit Fohlen, Verkaufspferde, Pferdefußball, Springvorführungen, Holzpferdequadrille wird der Tag ausgestaltet. Für das leibliche Wohl ist in der Mittagspause mit Spanferkel und viele weitere Schmankerl bestens gesorgt, nachmittags gibt es die berühmten Kuchen von Anitas Schwester Karin Kurz, der Reitschülermamas und den Einstellern.

### ■ Kurze Historie

1973 erwarben die Eltern von Cornelius Schwarz, Gerlinde und Franz das Anwesen Steinbach 53. Aus dem Hobby Pferd wurde eine Pferdezucht, die über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt wurde. Cornelius erlernte zuerst den Beruf des Flugtriebwerkmechanikers bei der MTU in Karlsfeld, als die Arbeit zuhause immer mehr wurde, stand die Entscheidung an, den Pferdebestand zu verkleinern oder nicht mehr in die Arbeit zu gehen und sich ganz den Pferden zu widmen. Cornelius entschied sich für die Pferde.

1994 lernten sich Anita und Cornelius kennen. Anita Fux machte gerade eine Ausbildung zum Pferdewirt

Zucht und Haltung auf dem Gestüt Freiherrin von Lotzbeck in Nannhofen. Da Cornelius sich entschlossen hatte die Pferdezucht weiterzuführen, wollte er dies natürlich professionell tun. Er legte zusammen mit Anita die Prüfung zum Pferdewirt Zucht und Haltung mit Erfolg ab. Jedes Jahr bietet das Gestüt für einen Lehrling einen Ausbildungsplatz. Da am Anwesen in Steinbach das Platzangebot begrenzt war, entschieden sich Anita und Cornelius, den Pferdebetrieb nach Egg auf dem Elterlichen Hof von Anita umzusiedeln.

### ■ Reitschule

Die Reitschule, die Gerlinde Schwarz schon früh in den Zuchtbetrieb integrierte, wuchs. Die Reitschule Anita Schwarz wurde 2006 gegründet. Anita legte ihren Schwerpunkt auf die Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vom Anfänger bis Fortgeschrittenen. In den Herbstferien werden immer Reitabzeichenkurse abgehalten.

Die Reitschule ist von Montag bis Freitag von ca. 15 bis 20 Uhr offen. Jede Woche kommen rund 100 Reitschüler, ob Anfänger oder Fortgeschrittenen, zum Reiten. Am Samstag wird oft Springtraining ausgerichtet. Der Einzugsbereich umfasst rund 50 km um Egg herum. Kommen Sie und schauen sich das Gestüt hautnah an, Familie Schwarz freut sich auf Ihren Besuch!

## Tag der offenen Tür



Das LehrerInnen- und ErzieherInnen-Team.

Hattenhofen - Am 24. April standen Tür und Tor des neuen Anbaus am Kinderhaus Löwenzahn und der Grundschule Hattenhofen offen. Bürgermeister Franz Robeller lud alle interessierten BürgerInnen ein, den Neubau in voller Pracht zu besuchen und zu erkunden.

Der Bau beherbergt nun die drei Kindergartengruppen des Gemeindekindergartens unter der Gesamtleitung von Alexandra Haberler. Das

Haus bietet zudem genügend Platz für die Betreuung der Schulkinder in der Mittagsbetreuung, die durch den Träger Jugendcafé Mammendorf e. V., unter der Leitung von Frau Simonis geführt wird.

Im Januar dieses Jahres konnten die Mädchen und Buben der jeweiligen Kindergartengruppen mit ihren ErzieherInnen und auch die SchülerInnen der Mittagsbetreuung die langersehnten und mit viel Vorfreude erwarteten neuen Räume beziehen.

teten neuen Räume beziehen.

Die liebevoll eingerichteten Grupperäume des Kinderhauses standen den BesucherInnen zum Schauen und Staunen offen. Für die kleinen Besucher wurden dort Kinderschminken, Malen und Basteln durch die jeweiligen Gruppenerzieherinnen angeboten. Auch für das leibliche Wohl war an diesem Sonntag bestens gesorgt.

Durch die zahlreichen Kuchenspenden der Eltern konnte der Elternbeirat des Kinderhauses Löwenzahn in den Räumen der Mittagsbetreuung der Grundschule in ein Café einladen und den Besuchern Kaffee, Kuchen und Getränke servieren. Die Mädchen und Buben freuen sich nun schon auf das nächste große Ereignis in ihrem neuen Haus.

Im Juli findet im Rahmen des Sommerfestes des Kinderhauses Löwenzahn eine feierliche Einweihung statt.

## Bayerischer Insektenkrimi

Oberschweinbach - Der Förderverein Klosterhof Spielberg e. V. freut sich, Ihnen heuer wieder eine lustige Märchenerzählung mit Musik von und mit Stefan Murr und Heinz-Josef Braun präsentieren zu dürfen: „Käfer Mary und die Kakerlaken-Mafia“ am Sonntag, den 2. Juli in der Remise im Klosterhof Spielberg um 11 Uhr; Einlass ab 10 Uhr. Als Gast: Johanna Bittenbinder

Nach ihren beliebten bayerischen Märchen erzählen Stefan Murr und Heinz-Josef Braun nun den ersten bayerischen Insektenkrimi. Sie schlüpfen dabei, unterstützt von Johanna Bittenbinder, wieder in alle Rollen, singen lustige Lieder und lassen eine Almwiese und ihre kleinsten Bewohner lebendig werden.

Am Anfang ist alles so schön friedlich auf der Almwiese. An der Tankstelle von Käfer Mary läuft es wie geschmiert. Die Stammgäste Frau Dr. Weberknecht, der Mistkäfer Erwin und der Totengräberkäfer Boandl lassen sich gerade ihre vom Grashüpfer Hubsi servierte Nektarschorle schmecken, als plötzlich eine Horde Riesenkakerlaken in der Tür auftaucht. Und der erste Fall für Käfer Mary beginnt!

Das Stück dauert rund eine Stunde und ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. Die Veranstaltung wird bewirtet. Karten können über [www.kloster-spielberg.de](http://www.kloster-spielberg.de) oder per Telefon unter 0162/1873532 reserviert werden. Der Eintritt beträgt 15 Euro pro Karte.



Oskar-von-Miller-Str. 2 - Mammendorf - 08145 / 14 40 Alles auch zum mitnehmen

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr

Warme Küche und Holzofen-Pizza bis 22.00 Uhr

Samstags öffnen wir erst ab 17.00 Uhr, Montag ist Ruhetag

## Die Waldkobelde



**Mammendorf** - Die Kindergruppe vom Obst- und Gartenbauverein, genannt die „Waldkobelde“, hat sich dieses Jahr bereits dreimal getroffen und war natürlich auch zum Volksfesteinzug am Bandlbaum wieder mit dabei.

Wir sind eine bunte Gruppe von Kindern zwischen 5 und 11 Jahren, die sich in und mit der Natur beschäftigt. Gemeinsam garteln, spielen, basteln, auf die Suche gehen, ratschen, brotzeiten, usw. meistens im Pflanzgarten.

Aktuell haben wir Hasen und Drachen aus Mammendorfer Heu gebunden, Oster Eier mit selbstgemachten Gemüsefarben eingefärbt, Osternester genagelt und uns tatkräftig an der Aktion Saubere Landschaft der Gemeinde beteiligt.

Wir planen, unsere Beete wieder auf Vordermann zu bringen und das Baumhaus weiter auszubauen. Wenn ihr Lust habt auch mitzumachen, dann meldet euch doch bei Ingeborg Fischer, 08145/998720.

## Erfolg für die Moasawinkler-Jugend

**Mammendorf** - Die Jugendgruppe von D'Moasawinkler Mammendorf konnte beim Wertungsplattln der Huosigau-Jugend die Gruppenwertung gewinnen. Damit ist dem Trachtlernachwuchs die Titelverteidigung gelungen. Der Verein ist besonders stolz auf die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der drei JugendleiterInnen Fabiola Reindl, Lena Mayer und Timo Wickenrieder. Damit haben sich die vier Paare für die Schuhplattl-Weltmeisterschaft qualifiziert, ebenso wie die drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe, die bereits am 17. Mai im Festzelt in Gauting/STA stattfinden wird. Auch die Einzelplatzierungen der Mammendorfer Teilnehmer war herausragend und bedarf großen Lobes an die Nachwuchstrachtler, aber auch an die Jugendleiter und



Betreuer.

Lisa Hittinger - 3. Platz  
Senta Kuhn - 12. Platz  
Simon Eberl - 4. Platz  
Mathias Hörderich - 4. Platz  
Xavi Kuhn - 1. Platz  
Maxi König - 8. Platz  
Alexandra Pöller - 3. Platz  
Sophia Hörderich - 2. Platz  
Selina Hittinger - 5. Platz  
Katharina Ostermeier - 12. Platz

Voller Stolz und Vorfreude geht's für die Kinder und Jugendlichen am Vatertag

nach Gauting.

### ■ Mitmachen erwünscht

Kinder und Jugendliche mit Interesse am Schuhplattln und Dirndl- und Trachtentanz sind jederzeit willkommen: Ab fünf Jahre können die Buam und Madln mitmachen. Einfach mal am Samstag im Bürgerhaus-Untergeschoß ab 17 Uhr unverbindlich vorbeischauen (immer, wenn keine Schulfestferien sind).

Sepp Eberle  
Foto: Mathias Kuhn

## Pflanzenflohmarkt

**Mammendorf** - Großen Andrang gab es am 29. April in der Aula der Dorothea-von-Haldenberg Volksschule Mammendorf. Hier fand der beliebte Pflanzenflohmarkt des Obst- und Gartenbauvereins Mammendorf statt. Auf die Besucher warteten neben verschiedenen Gemüsepflanzen auch Obststräucher, Zierpflanzen und Schmuckstauden.



Bei einigen Verkäufern waren auch Zimmerpflanzen im Angebot. Nicht nur für „neue“ Gärtner ist der Pflanzenflohmarkt stets eine gute Möglichkeit, an schöne Pflanzen zu kommen. Auch erfahrene Gärtner können hier

noch viel Neues entdecken. Neben den bekannten und bewährten Sorten konnten auch verschiedene alte Züchtungen und Raritäten erworben werden. Für die kleinen Besucher haben die Waldkobelde einen Basteltisch aufgebaut. Hier wurde fleißig mit Perlen, Draht, Knöpfen und Steinen gebastelt.

## Auftritte der Liedertafel Günzlhofen

### ■ Sängerjahrtag der Liedertafel

Am Pfingstmontag, 29. Mai, findet der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Liedertafel Günzlhofen statt. Beginn ist um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta in Günzlhofen, musikalisch gestaltet von der Liedertafel.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Pfarrgarten, auch Kaffee und selbst gebackene Kuchen werden angeboten. Die Mitglieder der Liedertafel freuen sich auf viele Besucher.

### ■ Schlager bei der Musikalischen Nacht in Günzlhofen

Die Liedertafel Günzlhofen e.V. lädt zur Musikalischen Nacht in den Schulhof ein, diesmal unter dem Motto „Schlager“. Ein reichhaltiges Angebot von Oldies bis zum neuesten Hit steht zur Auswahl! Lassen Sie sich überraschen, was im Chorgesang alles möglich ist.

Unterstützung erhält die Liedertafel durch ihre Singeschar (Leitung Monika Karl), ihren Jugendchor (Leitung Elisabeth Seidel) und der Gruppe „Chor-Xang“, ein Zu-

sammenschluss der Gruppen Chorissimo und Sing-Xang. Für das leibliche Wohl sorgt der Partyservice Reithmeier, für das „Süße“ her nach (Kuchen) sorgen die Damen des Chores.

Die Veranstaltung findet statt am Samstag, den 24. Juni um 19.30 Uhr im Schulhof der Montessorischule in Günzlhofen. Bewirtet wird bereits ab 18.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Turnhalle in Günzlhofen, Jahnstraße 1 statt. Die Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch!

## Hofflohmarkt erst 2024

**Mammendorf** - Letztes Jahr im Juli beim Hofflohmarkt in Mammendorf wurde wieder in Kisten gewühlt, alte Gegenstände entdeckt, man wurde in vergangene Erinnerungen versetzt und konnte Geschichten wieder aufblühen lassen. Viele kreative Gedanken gingen den BesucherInnen beim Stöbern durch den Kopf. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Dem einen seine Liebe zum Stöbern, dem anderen ein schöner Spaziergang im Dorf mit begleitendem Ratsch.

Die Erfahrungen und Rückmeldungen der letzten drei Flohmärkte, die das Organisa-

tionsteam des Fördervereins Freundeskreis Brem sur Mer entgegennehmen konnte, laufen aktuell in die Planung des kommenden Flohmarktes ein, welcher für Mai 2024 angedacht ist.

Der Ausfall des Flohmarktes 2023 basiert nicht nur auf der Erfahrung der Rückmeldungen, sondern auch auf einen Wegfall und neuen Zuläufen im Organisationsteam. Das Team des Fördervereins Brem sur Mer steht voller Vorfreude dem nächsten Flohmarkt entgegen und freut sich auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr.

### Faire Bälle

**Landkreis** - Viele Bälle für Ballsportarten wie Fußball werden von Hand hergestellt. Die Näherinnen leisten diese Arbeit oft unter schlechten Arbeitsbedingungen. Handgenähte Fußbälle werden überwiegend in Pakistan produziert. Ungefähr 40 Millionen handgefertigte Bälle, zu Welt-

meisterschaften bis zu 60 Millionen, werden in der ärmlichen Region Sialkot/nördliches Pakistan, hergestellt. Etwa 40.000 Menschen arbeiten in Pakistan in der Fußballproduktion. An einem Infostand des Weltladens Mammendorf auf dem Pfingstturnier erfahren Sie mehr!



**Malermeister Schegg GmbH**

**ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT  
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE**

Malerei Schegg GmbH  
Burgstraße 7 | 82278 Altheggenberg  
Tel.: 08202 8829 | info@malerei-schegg.de

<ul style="list-style-type: none"> <li>Fassadenanstriche</li> <li>Schimmelsanierungen</li> <li>Bodenbeläge</li> <li>Graffiti-Entfernung</li> <li>Fassadenreinigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bodenbeschichtungen</li> <li>Lackierungen</li> <li>Innenraumgestaltung</li> <li>Betonsanierung</li> </ul>
---	--

[www.malerei-schegg.de](http://www.malerei-schegg.de)

## Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

### Adelshofen

24. Juni: Eröffnung des Kinderhauses.

24. Juni: Dorffest, Dorfplatz.

### Luttenwang:

8. Juni: Fronleichnamfest, Gemeinschaftsveranstaltung A/N/L und Grunertshofen, 9 Uhr.

### Nassenhausen

17. Juni: Kaffeeklatsch des Schützenvereins St. Martin.

### Althegnenberg

25. Mai: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

25. Mai: Endschießen der Schützen Althegnenberg, 19 Uhr.

25. Mai: Taizé-Gebet, Kirche, 19 Uhr.

7. Juni: Stammtisch der Oldtimerfreunde, Waldgaststätte, 19 Uhr.

8. Juni: Fronleichnamprozession.

12. Juni: Übung der FFW Althegnenberg, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.

14. Juni: Wahl des Jugendrates, Rathaus, 19 Uhr.

15. Juni: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

17. Juni: Straßengaudi der FFW Althegnenberg, Feuerwehrhaus, 16 Uhr.

17. Juni: Treffen der Neugebauten, St. Johannes Baptist und Pfarrheim, 15 Uhr.

18. Juni: Tag der Musik des

Musikvereins, Mehrzweckhalle, 14 Uhr.

25. Juni: Pfarr- und Kindergartenfest, Pfarrgarten.

26. Juni: Jugendübung der FFW Althegnenberg, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

### Hattenhofen

28. Mai: Burschenparty, Högenauer-Halle, ab 18 Uhr mit Biergarten und Blaskapelle.

1. Juni: Bürgerversammlung, Sportheim Haspelmoor, 19.30 Uhr.

11. Juni: Fronleichnamprozession.

25. Juni: Patrozinium mit Pfarrfest.

### Haspelmoor

3. Juni: Besuch beim Wasserversorger der Adelburggruppe in Landmannsdorf des Lebensraums Haspelmoor, Anmeldung erforderlich unter 08202/8459, Treffpunkt: vor Ort, 10 Uhr.

17. Juni: Dorfmeisterschaft der Stockschiützen, Stockschützenhütte, 13 Uhr.

### Jesenwang

31. Mai: Treffen des Damenstammtisches Jesenwang.

14. Juni: Seniorentreffen, Fly In, 14 Uhr.

26. bis 30. Juni: Kunstaktion des KHV Jesenwang, Kastanienhain.

28. Juni: Treffen des Damenstammtisches Jesenwang.

### Landsberied

26. Mai: Halbtagesausflug des Seniorentreffs.

4. Juni: Fronleichnamprozession, Kirche, 9 Uhr.

11. Juni: Stiftungsfest des KVS, 8.30 Uhr.

17. Juni: Gottesdienst zum 125-jährigen Gründungsfest des Schützenvereins, anschließend gemütliches Beisammensein mit den „Scheena Geisinger“, 18 Uhr.

### Mammendorf

27. bis 29. Mai: 54. Fußball-Junioren-Pfingstturnier, Sportgelände Jahnweg 9.

4. Juni: Frühschoppen des König-Ludwig-Weißbierfanclubs, Bürgerhaus, 10 Uhr.

### Nannhofen

27. bis 29. Mai und 3. bis 4. Juni: Ausstellung zum Thema

„1.200 Jahre Nannhofen - Nannhofen einst und jetzt - Die adeligen Familien von Nannhofen“, Schützenheim.

### Mittelstetten

25. Mai: Spiel ohne Grenzen des SV Mittelstetten, Turnhalle, 15 Uhr.

3. Juni: Altpapiersammlung, ab 9 Uhr.

7. Juni: Plauderstunde, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

8. Juni: Fronleichnamprozession, St. Silvester, 10 Uhr

10. Juni: Saisonöffnung der Kupferplattler, Vereinsgelände, 11 Uhr.

14. Juni: Frauenfrühstück der Pfarrgemeinde, Vereinsheim, 8 Uhr.

### Tegernbach

28. Mai: Freies Turnier, Sportplatz.

### Vogach:

23. Juni: „Voi gach in Vogach“ - Hallenfest mit der Partyband „Sauwuid“, Festhalle Bader, 19 Uhr.

23. bis 26. Juni: 125-jähriges Gründungsfest der Schützengesellschaft Glonn-Au, Festhalle Bader.

### Günzlhofen:

29. Mai: Sängerjahrtag der Liedertafel Günzlhofen mit Fahnenabordnungen, Pfarrkirche und Pfarrgarten, 10 Uhr.

17. Juni: Tag der offenen Tür der FFW Günzlhofen, 15 Uhr.

24. Juni: Musikalische Nacht der Liedertafel Günzlhofen, Schulhof der Montessori-Schul, 19.30 Uhr (bei schlechtem Wetter: Turnhalle, Jahnstraße 1).

### Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 25. Mai, 15. und 22. Juni, Rathaus, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 25. Mai und 22. Juni, Rathaus, 19.30 Uhr.

Hattenhofen: 6. Juni, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 21. Juni, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Landsberied: 7. Juni, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 13. Juni, Rathaus, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 12. Juni, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Oberschweinbach: 12. Juni, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

## Radtouren des ADFC im Juni

Mammendorf Rathaus.

### Wörthseerunde

Über Nebenstraßen und Forststraßen radeln wir an das Südenende des Wörthsees. 2 oder 3 Steigungen verlangen nach Muskelkraft. Dafür genießen wir dann im Biergarten mit Liegewiese die Verpflegung. Die Badesachen nicht vergessen, damit wir uns im Wörthsee erfrischen können! Auf dem Rückweg stärken wir uns mit Eis oder Cappuccino. Tour 051, 59 Kilometer, Stufe 3. 16. Juni, 10.15 Uhr. Treffpunkt: Mammendorf S-Bahn.

### Sternfahrt zur Klima- & Energieagentur in Türkenfeld

Den Tag der offenen Tür der neu gegründeten Klima- & Energieagentur (Nachfolger von Ziel 21) nutzen wir, um uns mit den Sternfahrten der Landkreise Landsberg und Starnberg in Türkenfeld zu treffen. Die partiell hügelige Strecke auf Nebenstraßen, Rad- und Kies-Wegen über FFB und Grafrath führt nach viel Wald zu herrlichen Landschaftsausblicken ins bayerische Voralpenland und die Alpenkette.

Detaillierte Informationen finden sie in der Tagespresse und im Internet unter [www.adfc-ffb.de](http://www.adfc-ffb.de)! Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 12. Juni erforderlich beim Klimaschutzmanagement des



Landratsamtes Fürstenfeldbruck: Aneta Höffler, Telefon: 08141/519-981 oder E-Mail: [klimaschutz@lra-ffb.de](mailto:klimaschutz@lra-ffb.de). Mehr Informationen unter: [www.stadtradeln.de/landkreisfuerstenfeldbruck](http://www.stadtradeln.de/landkreisfuerstenfeldbruck). Tour 055, 32 Kilometer, Stufe 3. 18. Juni, 9.45 Uhr. Treffpunkt: Mammendorf S-Bahn; Fürstenfeldbruck Geschwister-Scholl-Platz: 10.30 Uhr.

## Ausflug in das Donau-Ries

Mammendorf - Am 1. Juli besucht der Obst- und Gartenbauverein zusammen mit dem Seniorenkreis die Fuchsenstadt Wemding sowie das ehemalige Kloster in Maihingen mit Bauernhofmuseum

nördlich von Nördlingen.

Zur mittäglichen Stärkung wird in die Gaststätte „Kratzhof“ bei Harburg eingekehrt und zum Nachmittagskaffee in die „Waldschänke Eisbrunn“.

Der Fahrpreis beträgt 27 Euro. Anmeldung und Reservierung bei Gerhard Peters 08145/1775; Zahlung nach bestätigter telefonischer Anmeldung auf das Konto des OGV.

Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 • [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)

**HUTMANUFAKTUR**

MODELHÜTE AUS EIGENEM ATELIER

Hüte, Mützen, Tücher, Schals für Damen und Herren

**HANNI MODELLE**

24-Stunden-Online-Shop  
[www.hutmanufaktur-hattenhofen.de](http://www.hutmanufaktur-hattenhofen.de)

Große Auswahl an Strohhüten für den perfekten Sommer-Look!

**Johanna Schimpfle-Pittrich** Modistenmeisterin  
Valesistraße 46 - Hattenhofen - Tel.: 0 81 45/99 99 66  
[info@hutmanufaktur-hattenhofen.de](mailto:info@hutmanufaktur-hattenhofen.de)

## Bläserklasse im Schuljahr 2023/24

Mammendorf - Im Schuljahr 2023/24 wird es wieder eine Bläserklasse in Mammendorf geben. Eingeladen dazu sind alle Kinder die ab September 2023 die 3. Klasse der Grundschulen in der VG Mammendorf besuchen.

### ■ Bläserklasse - was ist das?

In der Bläserklasse sind SchülerInnen, die von Anfang an, also vom ersten Ton an, miteinander gemeinsam Musik machen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Von Anfang an lernen die Kids, aufeinander zu hören, aufmerksam zu sein und miteinander zu kommunizieren. Und der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz bei



Das Instrumentekarussell.

der ganzen Sache!

In der Bläserklasse können die Kinder alle Holzblasinstrumente (Querflöte, Klarinette, Saxophon), alle Blechblasinstrumente (Trompete, Waldhorn, Posaune, Baritonhorn, Tuba) und alle Schlag-

instrumente (Schlagzeug, Stabspiele, Pauken, kleine und große Trommel) erlernen.

### ■ Schnupperstunde

Zu einer Schnupperstunde sind Kinder mit ihren Eltern am Freitag, den 16. Juni ab 18.30 Uhr in die Dorothea-von-Haldenberg-Grund- und Mittelschule, Michael-Aumüller-Straße 32 in Mammendorf eingeladen. Dort werden alle Instrumente vorgestellt und die Instrumentallehrer vor Ort ermöglichen den Kindern, Instrumente auszuprobieren.

Weitere Infos erhalten Sie unter 08141/4045345 oder auf der Internetseite dacapo-bkr.de

## Bläser gesucht



Mammendorf - Du spielst ein Holz- oder Blechblasinstrument, Schlagzeug oder Stabspiele? Du hast Lust in einem sinfonischen Jugendblasorchester zu spielen? Dann komm in den Bläserkreis Da Capo e.V.!

Dort proben junge MusikerInnen im Alter zwischen zehn und 24 Jahren (außer in den Schulferien) jede Woche freitags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr in der Grund- und Mittelschule Mammendorf. Das Repertoire besteht zur Hauptsache aus sinfonischer Blasmusik.

Gespielt werden ein bis zwei Konzerte pro Jahr und zusätzlich drei bis fünf kleinere Auftritte. Das Hauptaugenmerk liegt auf moderner Musik, Musical, Kooperationen mit Berufsmusikern (etwa mit dem Flötisten des

Staatstheaters in Meiningen, der Flötistin des Prinzregentenensembles München, den Schlagzeugern des BR-Orchester und der Philharmoniker München). Probenstage und Auftritte mit „Profis“ machen die Konzerte zu absoluten „Highlights“.

Aber auch große Musicals wie etwa „Freude“ von Kurt Gäble (in Zusammenarbeit mit dem Max-Joseph-Gymnasium München) sowie kleinere Konzerte mit Lesungen, zu denen prominente Persönlichkeiten (zum Beispiel Werner Tiki Küstenmacher) eingeladen werden, werden von uns gerne bespielt.

Du hast Lust bekommen einzusteigen? Dann schau freitags einfach mal vorbei. Infos gibt's auch unter 08141/4045345 oder auf der Seite dacapo-bkr.de

## Kaffeekonzert des Gesangvereins



Vor dem vollbesetzten Bürgerhaus-Saal sang der Gesangverein zum ersten Mal seit 3 Jahren wieder. Foto: Toni Fasching

Mammendorf - Ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, eine leckere Auswahl an selbstgebackenen Torten und dazu eine gute Prise Humor - dieses Rezept machte am 23. April das sonntägliche Kaffeekonzert des Gesangvereins Mammendorf zu einem erfreulichen Erfolg. Die Sängerinnen und Sänger waren sehr glücklich über die vielen Gäste, die den Saal des Bürgerhauses füllten, vor allem nach der langen Zwangspause.

Die Gesamtleitung und alles perfekt im Griff hatte Marina Osipova, für eine unterhaltsame Moderation sorgten der erste Vorsitzende Lutz Ungar und der zweite Vorsitzende Christoph Seidel. Umrahmt von einer wunderschönen frühlinghaften Blumendekoration hatte der Chor ein besonders abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Die schwungvollen „Wiener Walzerklänge“ von Johann Strauß sorgten gleich

zu Beginn für beste Stimmung, gefolgt von der traditionsreichen Ballade aus England „Scarborough Fair“. Die Lachmuskeln der Gäste wurden arg strapaziert bei dem Sketch „Das Hallenbad“, in dem Gisela Gruber in ihrem lechschwäbischen Dialekt von einem umwerfend komischen Erlebnis beim FKK-Tag in einem Allgäuer Hallenbad erzählte. Weiter ging es mit dem Schlager „Alles dreht sich im Kreis“ der Kölner Band Hühner, gefolgt von dem bezaubernden Musical Evergreen „Tea for Two“. „Für Frauen ist das kein Problem“, der witzige Max Raabe-Hit, ein anspruchsvolles Lied mit viel Text, gefiel dem Publikum besonders gut.

Nach der Kaffeepause ging es weiter mit klangvollen Balladen: „Time after Time“, der elegische 80er Jahre Hit von Cyndi Lauper, „Perfect“, das romantische Liebeslied von Ed Sheeran. Mit „Shallow“, dem oscarprämierten Titel-

song aus dem Film „A Star is Born“, den dort Lady Gaga und Bradley Cooper singen, bewiesen die bewährten Solisten des Gesangvereins einmal mehr ihre Vielseitigkeit. Melanie Mollenhauer und Christoph Seidel interpretierten den ikonischen Song über Glück und Erfolg in einer modernen Welt mit viel Herz und Gefühl. Für beste Stimmung sorgte zum Abschluss der Song „Altes Fieber“ der Punkrockband „Die Toten Hosen“. Zusammen mit der Band Veronika Dietrich (Klavier), Benedikt Straucher (Gitarre), Michael Schuster (Bass) und Peter Dörfler (Cajon) zeigten die Sängerinnen und Sänger, dass sie auch so richtig rocken können. Das begeisterte Publikum forderte eine Zugabe und bekam das bayerische Lied „Schad is“, dass scho zum Hoamgeh is...“ mit auf den Nachhauseweg.

### ■ Neue SängerInnen stets willkommen

Nach dem Konzert ist bekanntlich vor dem Konzert und genau dieser Zeitschlitz, wenn ein neues Repertoire geprobt wird, ist die beste Gelegenheit für Neueinsteiger. Motivierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Einfach zu einer Probe vorbeikommen, zuhören, mitmachen. Den Probenplan und aktuelle Infos findet man im Internet unter [www.gesangvereinmammendorf.de](http://www.gesangvereinmammendorf.de). Mehr Fotos vom Konzert gibt's unter [www.fotogruppe-mammendorf.de](http://www.fotogruppe-mammendorf.de).



**Ofen + Fliesenhandel  
Mammendorf GmbH**



Münchner Str. 12, 82291 Mammendorf

[www.ofen-fliesen-mammendorf.de](http://www.ofen-fliesen-mammendorf.de)

Tel.: 0 81 45 / 92 81 41 4

**ÖFEN · FLIESEN · ABHOLMARKT**

## Historisches im Konzert des Musikvereins



**Begeisterte das Publikum:** Der Musikverein Althegnenberg.

Althegnenberg - Etwa 170 Zuschauer erlebten am 23. April in der Mehrzweckhalle in Althegnenberg eine fantasie- und humorvolle Reise durch die Geschichte Althegnenbergs und Hörbachs beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Althegnenberg. Die Dirigentin Barbara Schamberger-Oswald hatte sich die Rahmenhandlung für das Konzert ausgedacht, die passenden Stücke dafür ausgesucht und diese mit den MusikerInnen des Jugendorchesters und des Großen Orchesters des Vereins einstudiert. Auch entstammten die einleitenden Texte zu den Stücken ihrer Feder.

Mit dem „March of Bacchus“ eröffnete das Ju-

gendorchester das Konzert und verwies mit dem Stück darauf, dass sich schon die Römer in dieser Gegend aufhielten. Archäologische Funde aus dieser Zeit findet man noch in den Kirchenmauern in Althegnenberg und Hörbach.

Der urkundlich nachgewiesene Ursprung Althegnenbergs ist eine Motte, ein Wehrturm, der sich auf einem künstlich aufgeschütteten Hügel befand, auf dem die heutige Bergkapelle steht. Das Stück „Castrum Allemorum“ zeichnet stimmungsvolle Bilder rund um eine Burg. Auf feierlich majestätische Klänge folgen bedrohliche Momente, die auf einen Angriff auf die Burg hindeu-

ten, gefolgt von Melodien, die an mittelalterliche Tänze oder an liebliche Landschaften erinnern.

Zauberer, Hexen und Drachen dürfen bei einer fantasievollen Geschichtserzählung nicht fehlen, auch wenn ein Drache weder in Althegnenberg noch in Hörbach historisch belegt ist. Das Jugendorchester steuerte hierzu „Themes from Harry Potter“ bei und das Große Orchester ließ mit der Filmmelodie aus „How to Train a Dragon“ einen Drachen fliegen. Für die Zähmung des Tieres wurde extra der Heilige Georg aus der nahegelegenen Pfarrkirche in Eresried herbeigerufen.

Das Stück „Baba Yetu“ nahm Bezug auf die christliche Prägung der Orte, ist es doch eine Vertonung des „Vater Unser“ in afrikanischem Stil auf Suaheli. Der Bau und der Betrieb der 1840 eröffneten Eisenbahnlinie München-Augsburg wurde mit der Schnellpolka „Bahn Frei!“ des Österreicher Eduard Strauß, einem Bruder des Walzerkönigs Johann Strauß, gewürdigt.

Dass der oder die Eine oder Andere aus der Gemeinde um

1900 nach Amerika ausgewandert ist, ist durchaus möglich. Gut möglich auch, dass der oder diejenige in Amerika dann eine Ragtime gehört hat, ähnlich dem „Revival Rag 1920“, der vom Großen Orchester zu hören war.

Mit dem Medley „Oldies Forever“ huldigte der Musikverein zum Abschluss des Konzerts zwei Gründungsmitglieder (Ludwig Schmid und Günter Rademann), die in den 1960er und 70er Jahren mit ihrer damaligen Band bei den Bällen im Saal des ehemaligen Gasthofs Bergmüller für ordentlich Stimmung gesorgt hatten. Lieder wie „Obladi Oblada“, „Mendocino“ oder „Amarillo“ dürften die Älte-

ren unter den Zuhörern sicher in diese Zeit zurückversetzt haben.

Nach je einer Zugabe des Jugendorchesters und des Großen Orchesters feierte das Publikum mit stehendem Applaus die großartige Leistung der Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Barbara Schamberger-Oswald.

Anlässlich des Konzerts wurde auch ein Musiker des Musikvereins geehrt: Jonas Spörl hatte im letzten Jahr die D2-Prüfung mit sehr gutem Erfolg abgelegt und wurde vom Vorsitzenden des Bezirks 14 des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes mit einer Urkunde bedacht.



**Wurde für seine bestandene D2-Prüfung geehrt:** Jonas Spörl (links) mit Klaus-Dieter Ruf (rechts), Vorsitzender des Bezirks 14.

## Die jungen Chöre singen - und wie!

Althegnenberg - Dass der Landkreis Fürstentfeldbruck eine stattliche Zahl von Kinder- und Jugendchören hat, ist weithin bekannt. Von der tollen Musik, die sie machen, und mit welcher Freude sie auftreten, konnten sich die Besucher beim Konzert „Die jungen Chöre singen“ am 29. April in der Mehrzweckhalle Althegnenberg überzeugen. Elf verschiedene junge Chöre traten auf und begeisterten mit einem weit gefächerten Repertoire.

Die eröffnenden Althegnenberger boten gleich einen großen Querschnitt: von einem Kinderlied über die Popgruppe Die Prinzen, Silbermond bis hin zu Filmmusik zeigten die Kinder und Jugendlichen (Leitung: Nikola Wex) ihre Wandelbarkeit. Die Kinderchöre der Singgemeinschaft Grafrath (Leitung: Jutta Winckler) sowie aus Mammendorf (Leitung: Laura Baader) zeigten sowohl die verbindende als auch die lustige Seite der Musik auf:

unter anderem, dass Kartoffeln etwas Tolles und Lieder wie Brücken sind.

Die Kinder und Jugendlichen aus Adelshofen (Leitung: Katharina Mundorff-Kreuzmann) hatten sichtlich Spaß: zum einen bei ihren tierischen Beiträgen über den Dackel Fritz und der Wanze auf der Mauer, zum anderen bei der Präsentation von Stücken aus zwei Disney-Filmen.

Anschließend kamen rockige Klänge in den Vordergrund. Die Günzlhofener Kinder (Leitung: Monika Karl, vertreten durch Elisabeth Seidel) heizten den Anwesenden mit einem actionreichen Dracula-Rock sowie dem bekannten Kanon „Singen macht Spaß“ ordentlich ein, bevor der Jugendchor Günzlhofen (Leitung: Elisabeth Seidel) mit einem modernen fetzig-geistli-



chen englischen Hymnus sowie dem S.T.S.-Klassiker „Kalt und Kälter“ die Energie in der Halle hochhielt.

Den Abschluss bildeten schließlich die Kinder- und Jugendchorgruppen aus Maisach. (Leitung: Christian Meister, vertreten durch Doris Fischer) Diese zeigten - ähnlich wie die Althegnenberger - eine große Bandbreite an Volksliedern, Kinderliedern und aktuellen Popsongs, die vor allem durch ihre treibenden Rhythmen das Publikum erfreuten.

Drei gemeinsame Lieder rundeten das Gesamtpaket ab - eine starke Leistung aller jungen SängerInnen, die vor

vollen Besucherreihen ein buntes und qualitativ gutes Konzert mit viel Freude und Begeisterung gesungen haben.

### ■ Ehrungen

Für ihr besonderes Engagement wurden Luisa Schmitz und Viktoria Schilling vom Jugendchor des Liederhort Adelshofen, Luis Locatelli, Dominik Pfützner und Justus Pflügel vom Sound of Voices Maisach und Lisa Schwellinger, Theresa Hoffmann und Alexandra Christoph vom Hennaberger Music Village Jugendchor geehrt und mit einer Urkunde ausgezeichnet.

**Foto und Text: CMS**

85 Jahre Selmayr

**Selmayr**  
Erdbau-Kies-Sand GmbH

Tel. 08145-99 49 02-0 | E-Mail info@selmayr-eks.de

Erdbau | Kies | Sand | Abbruch und Entkernung  
Kanalbau | Wegebau | Aushub und  
Bodenaustausch | Entwässerungsgräben  
Grundwasserabsenkung

Jetzt auf  
[www.selmayr-eks.de](http://www.selmayr-eks.de)  
einfach Online anfragen!

## Kunst-Symposium in Jesenwang

**Jesenwang** - Die Idee wurde bereits Anfang 2022 geboren: Alexander Meßner, 1. Vorstand des Kultur- und Heimatvereins Jesenwang/Pfaffenhofen, vertiefte in einigen Gesprächen mit Anton Reichenbach, Vorstand der Hans Stangl-Stiftung, die Überlegungen zu einem Kunstsymposium. Schließlich machten sich die beiden auf zum Kunstsymposium „Kunst und Bier“ in Andechs. Alle waren begeistert - und die Idee war geboren: Auch in Jesenwang sollen sich Kunstschaffende und deren Kunst im öffentlichen Raum präsentieren. Als Kurator wurde der weltweit agierenden Künstler Hubert Huber angefragt, um ein Kunstprojekt auszuarbeiten und in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Heimatverein zu organisieren. Der geeignete Zeitraum und das Thema waren schnell gefunden: Es findet dieses Jahr in Jesenwang zum 1250-jährigen Jubiläum statt.

### Wettbewerb und Auswahl

Die Jury (Anton Reichenbach, Beatrix Pütz, Erwin Fraunhofer, Alexander Meßner, Charlotte Panowsky, Hubert Huber und Hans Stangl) wählte aus 59 Kunstschaffenden folgende drei aus:

Lukas Schmid, Michaela Biet und Georg Janthur. Sie sind nun nach Jesenwang eingeladen und fertigen vor Ort ihre Skulpturen beziehungsweise Objekte.

### Kunstwerke und Kinderprogramm

Es ist geplant, einen Tag für Kinder mit Michaela Biet, Lukas Schmid und Georg Janthur anzubieten. Für die Gestaltung dieses Tages wird ein erlebnispädagogisches Konzept erstellt, nach dem Motto: Sehen und zuschauen, wie Kunst entsteht und vor Ort geschaffen wird.

Die BesucherInnen können dann vom Montag, den 26. Juni bis Sonntag, den 2.

Juli den Kunstschaffenden bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen und die Entstehung der Kunstwerke am Kastanienhain und am Maibaum verfolgen.

Die drei ausgewählten Kunstschaffenden werden während der gesamten Jubiläumswoche vor Ort sein und stehen für alle Interessierten tagsüber bei der Erschaffung der Werke und auch bei geplanten Abendterminen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

### Dauerhafte Kunst im öffentlichen Raum

Von Anfang an war es der Wunsch, die Kunstwerke im öffentlichen Raum zu präsentieren.

Die Gemeinde Jesenwang und der Erste Bürgermeister Erwin Fraunhofer konnten sowohl den KHV wie auch die Hans-Stangl-Stiftung überzeugen, dass die gemeinsam ausgewählten Standorte für die Kunstwerke so geeig-

net sind, dass sie dort dauerhaft verbleiben können. Deshalb werden die Kunstwerke unmittelbar nach der Erschaffung und Fertigstellung der Gemeinde Jesenwang überlassen.

### Glücksfall der Zusammenarbeit

Die Kunstaktion wird durch den Veranstalter KHV

Jesenwang / Pfaffenhofen ausgedient, die Koordination und Durchführung des Symposiums liegt bei Hubert Huber und das Symposium „Kunst und 1250 Jahre Jesenwang“ wird wesentlich unterstützt von der Hans Stangl-Stiftung. Weitere Unterstützer und Förderer sind auch jetzt noch herzlich willkommen.

## Familien-Radltour

**Mittelstetten** - Sonnenschein, tüchtig radelnde Kinder, ein Biergarten mit Preisverleihung - schön war es bei der Familien-Radltour der Dorfbelebung Mittelstetten!

Ein jedes der sechs teilnehmenden Kinder hatte alle Aufgaben gelöst, die auf dem Laufzettel der Radltour am 7. Mai 2023 gefordert waren. Und so erhielt an der Endstation im Biergarten beim Fischerwirt im Baidlkirch jedes Kind einen Preis als Belohnung. Besonders lobte die Vereinsvorsitzende Katharina Schlamp dabei das Durchhaltevermögen der sechs Kinder sowie die Disziplin, mit der sich alle an die Regeln und an die Unfall-Verhütungs-Vorschriften gehalten hatten: Nicht überholen, rund 1,5 Meter Abstand zum Vordermann und im Tempo der Gruppe fahren. Dabei hatte es den beiden 14- und 11-jährigen bestimmt in den Beinen gejuckt, sich an die Spitze der 17-köpfigen Radlergruppe zu setzen und den anderen im Grundschul- und

Vorschulalter davon zu radeln.

Gestartet war die Gruppe um 10 Uhr in Mittelstetten. An Station 1 am Sportplatz in Tegernbach musste ein Parkour durchfahren werden, bei einem Ring- und einem Dartspiel genau getroffen und beim Frisbee gut gefangen werden. Weiter ging es auf dem wunderbar ausgebauten Radlweg zum Walderlebnispfad Höglwald der Gemeinde Ried kurz vor Zillenbergl. An dieser zweiten Station standen naturkundliche Aufgaben auf dem Programm. Und sogar an der Endstation beim Fischerwirt in Baidlkirch mussten noch Fragen beantwortet werden. So erfuhren die Kinder zum Beispiel, dass der Wirt über 200 Bierkrüge hat.

Das schöne Wetter, die gute Vorbereitung durch den Vorstand der Dorfbelebung und die tüchtigen Radler haben diese Familien-Radltour zu einem wunderbaren Einstieg in die heurige Radlsaison werden lassen.

## Kontinuität beim TSV Jesenwang



**Die alte und neue Vereinsführung:** (hinten von links) Werner Winkler (1. Vorstand), Katharina Wörle (Schriftführerin), Klara Stumper (2. Schatzmeisterin), Florian Wolf (1. Schatzmeister), Katja Böck (Gesamtjugendleiterin). (Vorne von links): Florian Stangl (2. Vorstand), Tobias Huber (3. Vorstand).



**Erhielt den Ehrenamtspreis:** Jürgen Fraunhofer

**Jesenwang** - Der 1. Vorsitzende des TSV Jesenwangs, Werner Winkler, konnte bei der Jahreshauptversammlung 74 anwesende Mitglieder begrüßen. In seinem Bericht gab er nochmal eine Übersicht über das Jahr 2022, welches Ihren Höhepunkt mit dem 100-jährigen Vereins-Jubiläum hatte.

Auch kleinere Aktionen, wie die Spendensammlung für die Ukraine, oder die Hausnikolausaktion in Jesenwang und dem Ortsteil Pfaffenhofen, waren nur einige Veranstaltungen, die der TSV

Jesenwang trotz des schwierigen Jahres erfolgreich durchführen konnte. Die Faschingsbälle sowie die Theateraufführungen mussten Corona bedingt 2022 leider noch ausfallen. Besonders stolz war Werner Winkler, dass der TSV Jesenwang, entgegen dem Trend bei anderen Sportvereinen, keine schwindenden Mitgliederzahlen aufgrund der Pandemie verzeichnen musste.

Trotz hoher Investitionen steht der TSV Jesenwang weiter auf einem soliden finanziellen Fundament. Nach erfolgreicher Kassenprüfung und einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitglieder konnten die Neuwahlen unter der Leitung des Bürgermeisters der Gemeinde Jesenwang, Erwin Fraunhofer, durchgeführt werden.

Da das gesamte Team der Vorstandschaft sich wieder komplett zur Wahl stellte, gab es hier keine Änderung.

Neben vielen Ehrungen für langjährige Vereinstreue wurde Jürgen Fraunhofer mit dem Ehrenamtspreis für 2023 ausgezeichnet. Der langjährige Spieler des TSV Jesenwang (400 Spiele und 118 Tore) sowie langjähriger Jugendtrainer wendet sich nun dem Golfsport zu!





**Die Alltagsretter**  
Der Betreuungsdienst

**Die Alltagsretter** - Der Betreuungsdienst informiert: Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, über einen Pflegegrad verfügen, dann erstattet Ihnen Ihre Pflegekasse über einen Träger wie den unsrigen monatlich 125 Euro, die Sie für eine Haushaltshilfe ausgeben können. Wir begleiten Sie gerne auch zum Einkaufen oder zum Arzt. Wir rechnen auch über Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege ab.

Florian E. J. Karrer - Geschäftsführer -  
Ludwig-Thoma-Straße 2a | 82291 Mammendorf  
Tel.: 08145 4179543 | Mobil: 0152 31762454  
info@die-alltagsretter.de | [www.die-alltagsretter.de](http://www.die-alltagsretter.de)



## Landsberiederin ist bayerische Meisterin

**Landsberied/Regensburg** - Vroni Pettinger nahm beim Bayerischen Turnfest in Regensburg (28. April bis 1. Mai) am Bayern Cup LK 2 der Turnerinnen teil. Die Trainerin des FC Landsberied turnt mittlerweile auch beim TUS Fürstenfeldbruck und geht bei Einzelwettkämpfen für den Turnverein aus der Kreisstadt an den Start. Nach einem langen Wettkampftag konnte sie sich gegen 45 Turnerinnen aus ganz Bayern durchsetzen und wurde Bayerische Meisterin in der Kürklasse LK 2 der 16/17jährigen.



## SVM Schwimmen gewinnt Ortspreis

**Mammendorf** - Die Abteilung Schwimmen des SV Mammendorf e.V. hat heuer den VR-Bank Ortspreis der Gemeinde Mammendorf gewonnen. Sage und schreibe 77 Prozent der Gesamtstimmen konnte die Abteilung Schwimmen für sich gewinnen. Die Abteilung sagt herzlichen Dank! Die aktiven Teilnehmer der Schwimmkurse freuen sich dadurch über neue Gerätschaften.

Die Abteilung Schwimmen, gegründet 1984, bringt Kindern das Schwimmen bei und vermittelt mit viel Engagement den Spaß im Wasser. Zudem wird das Erlernende und das Vergnügen des Wassersportes an einem Trainingsabend in der Woche festigt.

## Abschluss der St.-Martin-Schützen

**Nassenhausen** - Am 21. April 2023 fand in Nassenhausen beim Eibl die Abschlussveranstaltung der St. Martin Schützen statt. Neben der Preisverleihung des Jeyco-Cups (siehe Seite 16) wurden folgende Meister des Schützensports gekürt: Jahresmeister Damen Luftgewehr, Jahresmeister Luftgewehr, Jahresmeister Aufgelegt, Schützen mit Besten Teiler und die Meistbeteiligung.

Bei insgesamt 7320 abgegebenen Schüssen wurden 60.397 Ringe an 20 Schießabenden erzielt. Besonders zu erwähnen ist, dass sich mittlerweile 18 Jugendliche zwischen 12-18 Jahren dem Sport um das beste Schießergebnis jeden Freitag eingefunden haben.

In der Jugend wurden folgende Meister prämiert: Jahresmeister 2023 1. Sebastian Blank 1.836 Ringe, 2. Florian Bauer, 1.753 Ringe, 3. Korbinian Schwarz, 1.706 Ringe, 4. Niklas Adelhoch, 1.675 Ringe.

Den besten Teiler erzielte mit einem 24,4 Teiler Gisela Oswald, vor Sebastian Blank, 34,0 Teiler und Magdalena Steiner mit einem 35,6 Teiler. Leider konnten die restlichen Jugendlichen die notwendigen 10 Schießabende nicht erreichen, und kamen dadurch nicht in die Wertung.

In der Klasse der Erwachsenen errang die Jahresmeisterschaft bei den Damen Luftgewehr Viktoria Schäfer den 1. Platz mit 2.314 Ringen, vor Gloria Börkey mit 2.224 Ringen.

Die weiteren Ergebnisse



**Die Jahresmeister:** (von links) Richard Steiner (1. Schützenmeister), Martin Böck (2. Platz), Markus Böck (1. Platz), Johannes Dittert (3. Platz)

sind: Jahresmeister 1. Platz Markus Böck mit einem Ergebnis von 2.783 vor Martin Böck auf dem 2. Rang mit 2.642 Ringen. Ebenfalls auf dem Treppchen mit insgesamt 2.610 Ringen durfte Johannes Dittert eine Urkunde und eine Anstecknadel für den dritten Platz in Empfang nehmen.

Weiter wurde gekürt: Jahresmeister Aufgelegt auf Platz 1 mit fast 3.000 Ringen knapp darunter, nämlich 2.914 Ringe errang Bogdan Kramliczek vor Michael Rösl. Dieser erzielte stolze 2.743 Ringe. Ebenfalls ein beachtliches Ergebnis konnte Reinhard Schmid auf seinem Konto verbuchen, Er sicherte sich mit 2.687 Ringen den dritten Platz.

Einzigartige Ergebnisse erzielten die Schützen aus Nassenhausen bei dem Wettkampf um den besten Teiler. Fast alle 3 Schützen blieben unter 10. Mit einem sagenhaften 3,3 Teiler verwies Martin Böck seinen Sportkolle-

gen Bogdan Kramliczek auf den 2. Platz, der einen 9,8 Teiler erreichte. Das Ergebnis des Drittplatzierten kann sich ebenfalls sehen lassen, denn Andreas Leitmeier war mit einem 11,9 Teiler nicht weit entfernt vom 1. und 2. Platz.

Die Meistbeteiligung drückt aus, wer am fleißigsten bzw. am häufigsten die Schießabende besucht. Mit insgesamt 20 x von 20 möglichen erreichte Martin Böck das Maximum und zeugt von einem sehr engagiertem Sportschützen. Die Auszeichnung bei der Jugend erreichte Sebastian Blank und erhielt einen der zahlreichen Preise am heutigen Abend.

Mit einem sehr guten Essen, es gab Rindsrouladen mit hausgemachten Spätzle, Getränke gesponsert von diesjährigen Schützenkönig Markus Böck, und einem sehr schönen Saisonklang bleibt uns allen die Abschlussveranstaltung 2023 in guter Erinnerung.

## Schwimmabzeichen

**Landkreis** - Seit 2002 werden in ganz Bayern und vielen anderen Teilen Deutschlands SchwimmerInnen für ihr ausdauerndes Schwimmen mit dem Bayerischen Ausdauer-Schwimmabzeichen ausgezeichnet.

Das Abzeichen steht für Fitness und Gesundheit im Wasser - gezielt üben und trainieren mit Spaß und Freude. Ob jung oder alt, ob Schwimmeranfänger oder Profi im Wasser - die fünf Stufen des Bayerischen Ausdauer-Schwimmabzeichens bieten für jeden einen Anreiz, sich regelmäßig im Wasser zu bewegen und die Schwimmleistung in ihrer Dauer zu steigern.

Für deine geschwommenen Zeiten bekommst du bei deinem Trainer oder Prüfer

entsprechend der verschiedenen Stufen Auszeichnungen in Form von Stoffabzeichen und einer Urkunde. Deine erzielten Leistungen werden vom Prüfer auf der Urkunde bestätigt. Die Urkunden müssen den Stempel der ausstellenden Stelle, das Datum sowie den Namen der Prüfenden tragen.

**Abnahmeberechtigt sind:**  
- Trainer in Schwimmvereinen- und Abteilungen/Kampfrichter als Inhaber der entsprechenden Lizenzen

- Bewährte Schwimmausbilder (im Auftrag ihres Vereins)

- Inhaber des silbernen Rettungsschwimmabzeichens

- im Sport ausgebildete Lehrer, die Unterricht an Hoch-

schulen oder Schulen erteilen

- Staatlich geprüfte Schwimmlehrer/Schwimmmeister/Fachangestellte für Badebetriebe

- Fachsportlehrer Schwimmern der uniformierten Verbände

### ■ Wer kann mitmachen?

Ob deine gesamte Trainingsgruppe oder du allein: Jeder kann bei fast allen Gelegenheiten die Prüfungen für das Bayerische Ausdauer-Schwimmabzeichen ablegen. Du suchst für dich oder deine Trainingsgruppe einen geeigneten Platz im Schwimmbad oder im Freiwasser. Gemessen wird nicht die zurückgelegte Strecke in der Zeit. Es zählt allein die zusammenhängende Schwimmzeit.

### Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...  
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.  
Ihr Ansprechpartner für Mammendorf/Maisach/  
Grafrath/Türkenfeld/Moorenweis:

Jürgen Dammasch

**Sparkasse**  
**Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 4720  
Immobilienzentrum  
Juergen.Dammasch  
@sparkasse-ffb.de



**Sparkassen**  
**Immobilien**  
GMBH  
VERMITTLUNG

in Vertretung der

## 1250 Jahre Jesenwang: Das Programm am Festwochenende vom 1. und 2. Juli

Uhrzeit	Bühne 1	Bühne 2	Rahmenprogramm
13:30	<b>BEGRÜSSUNG &amp; ERÖFFNUNG</b> durch den Ersten Bürgermeister		
14:00	<b>HISTORISCHES KINDERTHEATER</b> über die Gemeinde Jesenwang (KHV)	<b>D'WUIDN</b>	
14:30			HISTORISCHER TANZ
14:45	<b>BANDIT</b> The Cover Rockband		
15:00			WETZIEHEN (BVJ - Hof Wörl)
15:30			FETTEXPLOSION, FEUERLÖSCHER- ÜBUNG, BESICHTIGUNG FEUER- WEHRAUTO (FPW - Hof Wörl)
15:45			DANCE FOR KIDS
16:00		<b>NEUROTICS</b>	HANDWERKSKUNST WAGNER – Bestückung eines Holzrades mit Eisen
16:15	<b>BANDIT</b> The Cover Rockband		BIERKASTENSTAPELN (BVJ - Hof Wörl)
16:30			BOAHACKELN (BVJ - Hof Wörl)
17:15			„125 JAHRE MUSIK“ Tanzgruppe des TSV
17:45			
18:00	<b>BAVARIAN DESPERADOS</b>		MASSKRUGSCHIEBEN (BVJ - Hof Wörl)
18:15			
18:30		<b>TEARED APART</b>	
19:00			BIERTISCHKRAKSELN (BVJ - Hof Wörl)
20:00		<b>MO FAZZ</b>	
21:00	<b>CAGEY STRINGS</b> – Teil 1		
22:30	<b>FEUERSHOW</b>		
23:00	<b>CAGEY STRINGS</b> – Teil 2		

Änderungen vorbehalten! – Veranstalter: Gemeinde Jesenwang

Uhrzeit	Bühne 1	Bühne 2	Rahmenprogramm
9:30			GESANG MGV JESENWANG & SEGUNG DER KUNST- WERKE (Kastanienhain)
10:00	<b>FESTGOTTESDIENST</b> mit dem Kirchenchor und dem MGV Jesenwang		
11:00	<b>FESTREDEN &amp; ANSPRACHEN</b>		
11:30	<b>MITTAGSTISCH</b> mit der BLASKAPELLE MAMMENDORF		
13:15			DRESCHFLEGEL- VORFÜHRUNG
13:30	<b>JAZZ A WENG</b>		
14:00		<b>D'WUIDN</b>	STECKENPFERD-BASTELN MIT PARCOURS-LAUF (bis ca. 16 Uhr - Hof Wörl)
14:15			HANDWERKSKUNST WAGNER – Bestückung eines Holzrades mit Eisen
14:30			JAZZWENG CITY LINEDANCER (TSV)
15:15			DRESCHFLEGEL- VORFÜHRUNG
15:30	<b>ROLLING SUITCASE</b>		

### DAUERHAFT ANTRAKTIONEN:

Stände mit historischem Handwerk, Ausstellung eines Flugzeuges, Kinderkarussell, Slackline und vieles mehr.



1250 JAHRE JESENWANG

Mit großem Aufwand und vielen Attraktionen warten die Festivitäten für 1250 Jahre Jesenwang auf. Seien Sie gespannt auf das erste Juli-Wochenende! Unsere Grafik zeigt das Programm am 1. Juli in der linken Spalte und am 2. Juli in der rechten Spalte.

## Hörbacher Montagsbrett! Widersacher aller Liedermacher

# Von „Minderalwasser Medium“ zu „Anamirl“



Luttenwang - Eine Spezifische als Bottleneck, mehrere Instrumente pro Musiker, mehr als fünf Musikstile pro Lied, unberechenbare Lyrik-Pausen - eine Mischung, die nicht zum „Nebenbei hören“ einlädt. Gerade das machte diesen Abend am 6. Mai mit der Band „Widersacher aller Liedermacher“ zu einem zwar zeitweise skurrilen, aber musikalisch höchstklassigen Konzerterlebnis.

Die fünf Musiker aus Würzburg und Tirschenreuth setzten dabei auf eine eigentlich klassische Mischung: Texte im Dialekt und anderen

Fremdsprachen, eingepackt in moderne Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Die Virtuosität jedoch, mit welcher die Eigen-Kompositionen präsentiert wurden, sucht seines gleichen: vom Walzer über Rock'n'Roll, Jazzfusion, Ska, Hip-Hop und Funk bis zur poppigen Ballade, und das teilweise innerhalb eines Liedes, versetzten die Besucher im Frieringer-Saal zwischenzeitlich in absolute Ekstase. Dass hier maximale Können am Werk sind, war nicht zu überhören und zu -sehen.

Auch die Textinhalte begnügen sich nicht mit ur-

sprünglicher Volkslied-Theematik: gesellschaftskritisch, fast schon dadaistisch puristisch sowie auch einfach spaßig und satirisch-ironisch jonglieren Matthias Wolf (Gesang, Gitarre, Harmonium), Joris Conrad (Klavier, Synthesizer), Cornelius Grömminger (Bass), Marcel Doudie (Saxophon, Klarinette, Gitarre) und Julian Hrdina (Schlagzeug) mit den Erwartungen des Publikums - und brechen diese an so gut wie jeder Stelle.

Besonders, wenn völlig unerwartet zwischen den Stücken fast improvisiert schei-

nende Einsprengsel kommen - da werden kurze Gedichte rezitiert, über die spirituelle Verbindung mit „Mineralwasser Medium“ philosophiert oder ganz allgemein ein bisschen Nonsens auf der Bühne gemacht.

Bei all diesem kontrollierten Chaos bleibt viel Zeit für herzerreißend schöne, schweißtreibend rockige, höchst rhythmisch und harmonisch komplizierte, vor allem aber grandios gute Musik, auf die man sich zwar



einlassen muss, die den Zuhörer dafür aber mehr als belohnt. **Text und Fotos (2): CMS**

# ACADEMY

## Fahrschule Griebel

Augsburger Str. 13  
82291 Mammendorf  
Tel. 0 81 45 - 99 51 913  
www.academy-fahrschule-griebel.de

Hotline: 0171 - 33 67 228

## Ziel 21 verabschiedet sich



**Landkreis** - Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit dieser Mitteilung verabschiedet sich Ziel 21 nach nunmehr knapp 23 Jahren!

In dieser Zeit haben wir Sie immer über aktuelle Themen zum Klimaschutz und zur Energiewende informiert, Ihnen Tipps zu Energieeinsparungen gegeben, Förderangebote erklärt und kostenlose Energieberatungen in den Bereichen Sanierung, Heizungsaustausch oder Photovoltaik angeboten.

Um die Leistungskraft von Ziel 21 zu erhöhen, haben wir vor sieben Jahren begonnen, uns in Richtung Energieagentur zu entwickeln, um besonders unsere Gewerbe-

betriebe und unsere Kommunen mit großer Kompetenz beraten zu können. Im Laufe der Zeit haben sich dann die Landkreise Starnberg und Landsberg/Lech unserem Vorhaben angeschlossen. Daraus entstand eine landkreisübergreifende Klima- und Energieagentur, die seit März dieses Jahres unter dem Namen „Klima<sup>3</sup>“ ihre Arbeit aufgenommen hat.

Klima<sup>3</sup> hat alle bisher von Ziel 21 angebotenen Leistungen übernommen, sodass Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Fürstenfeldbruck, kein Verlust an Beratungsangeboten rund um das Thema Energiewende entsteht. Sie können mit Ihren Fragen ab sofort Klima<sup>3</sup> unter der Telefonnummer 08193/3123911 oder unter E-Mail [buerer@klima-agentur.bayern](mailto:buerer@klima-agentur.bayern) erreichen.

An dieser Stelle möchten wir, dass Team von Ziel 21, uns bei allen, die in den letzten Jahren Ziel 21 so erfolgreich geleitet und unterstützt

haben, recht herzlich bedanken. Sie alle haben einen großen Beitrag dazu geleistet, die Energiewende in unserem Landkreis zu unterstützen!

Beim dritten Autofreien Sonntag, der in diesem Jahr am 10. September stattfindet, werden wir dann offiziell Ziel 21, verbunden mit vielen Aktionen, auflösen. Den Autofreien Sonntag wird es jedoch auch in Zukunft immer am zweiten Sonntag im September geben. Erfreulicherweise werden sich an dieser Veranstaltung auch mehr und mehr Landkreise in Bayern beteiligen.

Wenn auch Sie sich an dem Autofreien Sonntag mit einer Aktion oder als Unterstützer/innen beteiligen wollen, dann können Sie sich noch bis Ende Juni unter unserer bewährten E-Mail-Adresse [info@ziel21](mailto:info@ziel21) melden. Jede Idee, jeder Vorschlag ist willkommen, wichtig ist nur, dass das Auto für den einen Tag in der Garage bleibt!

## Sieger beim Jeyco-Cup

**Nassenhausen** - Im Rahmen der Jahresabschlussveranstaltung der St. Martins-Schützen Nassenhausen wurden am 21. April die Gewinner des Jeyco-Cups bekannt gegeben. In diesem ersten Jugendwettbewerb für Nassenhausener Sportschützen hatten 13 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren um die besten Ergebnisse gerungen. Den ersten Platz erreichte Magdalena Steiner mit beeindruckenden 348,7 Punkten, gefolgt von Gisela Oswald auf dem zweiten Platz mit 324 Punkten und Sebastian Blank, der den dritten Platz mit 309,7 Punkten belegte. Alle drei erhielten einen Pokal und Geldpreise; alle Teilnehmer erhielten eine Medaille und eine Urkunde. Die zwei jüngsten Teilnehmer wurden noch mit kleinen Sachpreisen von Sponsoren belohnt. Die Siegerehrung fand in einer festlichen Atmosphäre im Gasthaus Eibl in Nassenhausen statt. „Wir sind absolut begeistert von den jungen

Sportschützen, die am Wettbewerb teilgenommen haben!“, sagte Bogdan Kramliczek, Organisator des Jeyco-Cups. Der Jeyco-Cup Nassenhausen hat 2023 zum ersten Mal stattgefunden und soll künftig jährlich abgehalten werden. Die St. Martins-Schützen hoffen, dass noch mehr Jugendliche daran teilnehmen werden, um ihre Leidenschaft für diesen Sport zu entdecken und ihre Fähigkeiten zu verbessern.



**Bei der Siegerehrung:** (von links) Richard Steiner (1. Vorstand), Sebastian Blank (3. Platz), Magdalena Steiner (1. Platz), Gisela Oswald (2. Platz), Bogdan Kramliczek (Leitung JEYCO-CUP)

### Diakonie Oberbayern West

Diakonisches Werk des Ev.-Luth. Dekanatsbezirks Fürstenfeldbruck e.V.

### Quartier

Das neue Quartier VIER in der Sattlerstraße 13 in Mammendorf hat seine Türen für Sie geöffnet. Wir bieten:

#### Servicewohnen

- barrierefreie, lichtdurchflutete Apartments mit großzügigen Balkonen oder Terrassen
- moderne Einbauküchen
- Fußbodenheizungen
- 24 Std.-Notrufsystem
- intelligente Technologien zur Herdüberwachung, zum Brandschutz und zur Sturzerkennung
- und vieles mehr

**T 08141 36 34 23 20**  
wohnen.mammendorf@  
diakoniefb.de



#### Tagespflege

- Hol- und Bringservice
- Ruhe- und Therapieraum
- Sitz- und Lesecke
- Mal- und Gärtnerbereich
- Musikecke mit Klavier
- komfortabler Essbereich

**T 08145 360 370**  
tagespflege.mammendorf@  
diakoniefb.de

#### Ambulanten Dienst

- für Mammendorf und Umgebung
- häusliche Grund- und Behandlungspflege
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Verhinderungspflege, wenn die pflegenden Angehörigen z. B. erkrankt oder im Urlaub sind.
- Pflegeberatungseinsätze

**T 089 80 90 32 20**  
diakonieambulant@diakoniefb.de



#### Café Q4

- öffentliches Café mit Terrasse und gemütlicher Atmosphäre
- Kaffee und Kuchenspezialitäten sowie wechselnde Tagesgerichte

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 9.00-15.00 Uhr

Freie Plätze  
in der Tagespflege und  
im Servicewohnen!

Mehr unter  
[www.diakoniefb.de](http://www.diakoniefb.de)

